

von.eibiswald.at

www.eibiswald.at

Eibiswalder Gemeindezeitung | Ausgabe April 2022

Osternestsuche 2022Der Osterhase kommt ins Erlebnisbad Eibiswald

Grenzlandbücherei Eibiswald 50-Jahr-Jubiläum





Inhaltsverzeichnis

- 03_ Bürgermeisterbrief
- 04 Besuch der neuen Bezirkshauptfrau in der Marktgemeinde Eibiswald
- 05_ Osternestsuche 2022
- 06 Aktuelle Gemeindeinformationen
- 10 Grenzlandbücherei Eibiswald 50 Jahre im "Zauber der Bücher"
- 11_ Eislaufen in der Marktgemeinde Eibiswald
- 12_ Fachausschüsse
- 15_ Vorankündigung: Maibaum aufstellen in Eibiswald!
- 16_ Kindergärten und Volkshilfe eine wertschätzende Zusammenarbeit / Friedenslicht
- 17_ Kindergarten Ost
- 18 Kindergarten Feisternitz / Kindergarten St. Oswald
- 19_ Ganztagesschule Eibiswald Wir stellen uns kurz vor
- 20 Neueröffnung der Aktiv Zeitung in modernen Büroräumlichkeiten / Aller guten Dinge sind drei!
- 21 AUFRUF Pfarrverband Eibiswald NACHBAR IN NOT HILFE für die UKRAINE
- 22_ Mehr Bus für die Region um Deutschlandsberg!
- 24_ Carl Hermann Bildhauer und Vater der Weitwanderbewegung
- 26 Aktivitäten des Kultur und Museumsvereins Eibiswald
- 28 Der Kulturbeirat stellt sich vor
- 29_ ESV Bischofegg / HSV St.Oswald o.E.
- 30 Vom Sparverein "Zur Schilcherrebe" / TALK AB HOF der Schilcher Podcast
- 31_ Ali Nitzl feiert Geburtstag / Hildegard Franz feiert 70er
- 32 Im "Alten Färberhaus" aus dem Jahre 1670 sollen neu sanierte Wohneinheiten entstehen
- 33_ Alpenverein Ortsgruppe Eibiswald Vieles neu macht das Jahr 2022
- 34 Radclub Eibiswald Rückblick und Ausblick
- 36_ EVI-Jahreshauptversammlung / Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl
- 37 ZIVILSCHUTZ Sind Sie vorbereitet?
- 38_ Neuwahl bei der Freiwilligen Feuerwehr Hörmsdorf
- 39 Pensionistenverband Hörmsdorf/Eibiswald
- 42 Sicherheitsforum "Hunde im Bezirk Deutschlandsberg"
- 43_ akzente Deutschlandsberg / Pflegedrehscheibe
- 44_ Tourismusverband Südsteiermark startet mit neuer Leitung erfolgreich durch
- 46 Schilcherfrühling
- 47_ GKB unterstützt VinziMärkte
- 48_ Wir gratulieren ...
- 49_ Unsere Neugeborenen / Unsere Verstorbenen
- 50_ Veranstaltungsanzeigen
- 52_ Veranstaltungskalender
- 54 Eibiswalder Jobbörse
- 56 Ärztedienste / Apothekennotdienste

Impressum

Herausgeber

Marktgemeinde Eibiswald,

Tel. Nr. 03466/45400,

Mail: gde@eibiswald.gv.at,

www.eibiswald.gv.at

Redaktionsteam

Bürgermeister Andreas Thürschweller,

1. Vizebürgermeister Werner Zuschnegg,

OAR Christian Krottmaier, Ing. Karl Schober, Michaela Strauß

Die inhaltliche Verantwortung von Kommentaren, Kolumnen oder Vereinsberichten liegt beim jeweiligen Verfasser/bei der jeweiligen Verfasserin. Deren Inhalt muss sich nicht mit der

Redaktionsmeinung decken.

Herstellung

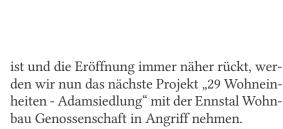
Layout: netWERKER Mediahaus OG, 8551 Altenmarkt 2, www.netwerker.at Druck: Druckerei Offsetdruck Dorrong OG, Auflage: 3.000 Stück

Fotos: Sofern nicht angegeben shutterstock.com, fotolia.at, freepik.com



Öffnungsschritte, Wohnen in Eibiswald, Veranstaltungen, Zukunft ...

Wir starten ins Frühjahr



Da es mittlerweile sehr viele Anfragen gibt, wird es noch vor dem Sommer eine Informationsveranstaltung dazu im Festsaal geben, um allen Interessierten eine Vorinformation über die geplanten Wohnungen zu geben. Dort werden Kosten, Bauweise, Größe etc. erläutert und auch Fragen beantwortet werden.

enn wir nur die coronabedingten Einschränkungen betrachten, dann hat auch das Jahr 2022 leider nicht so positiv begonnen, wie wir uns das alle gewünscht hätten. Zusätzlich belastet uns alle natürlich auch der Ukraine-Krieg. Die Marktgemeinde Eibiswald organisiert bereits in Zusammenarbeit mit dem Pfarrverband Eibiswald und der Caritas Hilfe für die geflüchteten Familien der Ukraine. Nichtsdestotrotz starteten wir positiv und voller Elan in das neue Jahr.

Teststraßen-aus in Eibiswald

Mit den Öffnungsschritten ab März und dem Wegfall der meisten Corona-Maßnahmen wurden seitens des Landes Steiermark auch sämtliche Teststraßen der Steiermark aufgelassen. Für uns bedeutet das nun, dass wir endlich unseren neuen Festsaal in Betrieb nehmen können und freuen uns nun auf viele Veranstaltungen im neuen Saal.

Einen Dank möchte ich noch einmal an alle Beteiligten in Graz aussprechen, die uns diese Teststraße in Eibiswald überhaupt ermöglicht haben. Danke auch unserem Spitzenpersonal in unserer Teststraße unter der Führung von Nadja Krammer, welches immer geduldig, freundlich und umsichtig agiert hat!

Wohnprojekt Adamsiedlung

Nachdem das Ärztezentrum auf der Zielgeraden

Veranstaltungen

Ich freue mich sehr, dass mit den Öffnungsschritten nun auch wieder Leben in Eibiswald einkehren wird. Viele unserer Vereine haben bereits ihre Jahreshauptversammlungen ausgeschrieben und auch unsere 6 Freiwilligen Feuerwehren haben ihre Wehrversammlungen mit Neuwahl der Kommandanten bereits geplant. Ich werde natürlich so gut es sich zeitlich ausgeht, versuchen so oft wie möglich, bei den Versammlungen dabei zu sein.

Auch als Gemeinde planen wir bereits wieder viele Veranstaltungen, die es auch vor den Lockdowns gegeben hat.

Beginnen werden wir mit der Osternestsuche im Freibad Eibiswald am 16.04.2022. Auch unser Maibaum wird heuer am 30.04.2022 wieder bei einem kleinen Fest aufgestellt. »



Am 14.05.2022 wird es einen Radsporttag am Pump Track mit einem kleinen Fest geben. Am 27.05.2022 werden wir wieder im gesamten Markt den "Tag der offenen Gasthaustür" mit allen unseren Gastwirten veranstalten. Auch die große Fronleichnamsprozession am 16.06.2022 ist geplant. Als Abschluss vor den Sommerferien wird es heuer am 01.07.2022 wieder unser Marktfest am Hauptplatz mit Westwind Live und Chris Watzik von Solo zu 4 geben. Diesmal erstmalig auch in Verbindung mit dem "1. Eibiswalder Kulturspektakel" am Samstag, den 2. Juli 2022.

Man könnte sagen, es ist angerichtet, vorausgesetzt weitere Krisen verschonen uns in Zukunft.

Gemeinsam Zukunft machen

Liebe Eibiswalderinnen und Eibiswalder, trotz manchmal schwieriger Rahmenbedingungen geht also doch viel weiter in Eibiswald. Auch wir wurden nicht verschont von dieser Krise und werden sicher 2-3 Jahre brauchen um die wirtschaftlichen Folgen dieser Krise wieder auszumerzen, aber durch die großartige Unterstützung unseres LHStv. Anton Lang werden wir auch diese Krise meistern.

In diesem Zusammenhang darf ich mich bei allen Gemeinderäten herzlichst für die gute Zusammenarbeitet bedanken.

In diesem Sinne hoffe ich auf ein baldiges Treffen bei einer unseren, hoffentlich bald wieder möglichen, Veranstaltungen und darf ihnen ein frohes Osterfest, eine gute Osterjause und weiterhin vor allem Gesundheit wünschen.

The

Ihr Bürgermeister Andreas Thürschweller

Besuch der neuen Bezirkshauptfrau in der Marktgemeinde Eibiswald



Bürgermeister Andreas Thürschweller mit der neuen Bezirkshauptfrau Mag^a. Doris Bund

Am 09.02.2022 war die neue Bezirkshauptfrau Mag^a. Doris Bund zur persönlichen Vorstellung in der Marktgemeinde Eibiswald bei Bürgermeister Andreas Thürschweller zu Besuch.

Frau Mag^a. Bund hat mit 01.02.2022 die Leitung der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg übernommen. Die Juristin ist 1992 in den Landesdienst eingetreten. 2003 hat sie das Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz abgeschlossen. Frau Mag^a. Bund war in den Bezirkshauptmannschaften Radkersburg, Feldbach und Graz-Umgebung sowie im Amt der Steiermärkischen Landesregierung unter anderem als Referentin im Bereich Fremdenpolizei, Staatsbürgerschaftswesen sowie im Anlagenreferat tätig. Von 2005 bis 2012 hat sie das Anlagenreferat der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz geleitet, seit 2012 bis jetzt leitete sie ebendort das Sicherheitsreferat.

Bürgermeister Andreas Thürschweller wünscht ihr in ihrer neuen Tätigkeit als Bezirkshauptfrau des Bezirkes Deutschlandsberg alles Gute und viel Erfolg!

Osternestsuche 2022

Der Osterhase kommt wieder ins Erlebnisbad Eibiswald



Die Marktgemeinde Eibiswald lädt mit Unterstützung von Firmen aus Eibiswald wieder zur traditionellen Osternestsuche ins Erlebnisbad Eibiswald ein. Alle Kinder bis zum Volksschulalter haben die Möglichkeit, ihre ganz besondere Osterüberraschung zu suchen.

Karsamstag, den 16.04.2022 ab 14 Uhr im Erlebnisbad Eibiswald

Ein herzliches Dankeschön geht vorab bereits an die Gemeinderätin Evelyn Strohmaier für die Organisation, die vielen Helfer sowie die dabei mitwirkenden Firmen, die unsere Osternestsuche heuer wieder so tatkräftig unterstützen:

Spar Eybel in Aibl GmbH • DC Novak GmbH • Aufhauser Getränke GmbH & Co KG • Trafik Reinhard Lippitsch Werbung Ernst G. Krammer • Weinlandbäcker – Bäckerei Katzjäger











Aktuelle Gemeindeinformationen

Immer informiert - immer top aktuell!

Drei neue Defibrillatoren (kurz DEFI) im Raum Eibiswald

Bericht: DI (FH) Daniel Nauschnegg

Auf Initiative von Gemeinderat und Rettungssanitäter Nauschnegg Daniel wurden von der Marktgemeinde Eibiswald drei neue Defibrillatoren angeschafft - Die Standorte sind:

im Eingangsbereich vom Festsaal (Eingang Getränkekühlung)

Eingang Erlebnisbad Eibiswald

Foyer des Gemeindeamtes

Der Defibrillator gibt einen kontrollierten Stromstoß ab, das kann lebensgefährliches Kammerflimmern beenden. Kammerflimmern führt sehr schnell zu einer Sauerstoff-Unterversorgung wichtiger Organe. Daher ist ein schneller Einsatz des Defis wichtig, um schwere Folgeschäden zu verhindern und letztlich die Krankenhausentlassungsrate zu erhöhen.

Ein Defi führt mittels Sprachanweisungen durch die Anwendung und stellt selbständig fest, wann ein Elektroimpuls notwendig ist und wann nicht. Dazu müssen lediglich zwei Elektroden auf den entblößten Brustkorb des Patienten aufgeklebt werden

Durch den Stromimpuls eines Defis besteht die Möglichkeit, das Herz wieder in den richtigen Rhythmus und somit zum Schlagen zu bringen.

Falsch machen kann man dabei gar nichts – ein gesundes Herz ist durch einen Defi nicht aus dem Takt zu bringen!

Termine für Erste Hilfe Kurse sind vom Fachausschuss für Soziales und Gesundheit gemeinsam mit dem Roten Kreuz Deutschlandsberg bereits in Planung.









Grundstücksverkauf

Die Marktgemeinde Eibiswald beabsichtigt die Gemeindegrundstücke Nr. 233/1, 233/2 und 234 KG Eibiswald (vormals Sparkassengrund) mit einer Gesamtfläche von 12.177 m² zu verkaufen. Interessenten können bis spätestens 30. April 2022 ein verbindliches Kaufangebot in der Marktgemeinde Eibiswald, zh Hrn. Krottmaier, abgeben.



Berichtigung Sonderausgabe "Gesundheit"

In unserer Sonderausgabe "Gesundheit", der Eibiswalder

Gemeindezeitung, die im Dezember 2021 erschien, war

Andrea Safran unter der Kategorie Humanenergetiker/ Innen angeführt. Leider ist der Gemeinde hierbei ein Fehler unterlaufen. Andrea Safran ist nämlich schon seit einigen Jahren nicht mehr als Humanenergetikerin tätig ist.



www.eibiswald.gv.at



Dankeschön!

Unsere langjährige Mitarbeiterin Bernadette Pock hat sich dazu entschieden, ihr Dienstverhältnis in der Marktgemeinde Eibiswald mit 31.01.2022 zu beenden. Frau Pock war in vielen Bereichen tätig. Neben der Reinigung der Mehrzweckhalle in St. Oswald stand sie auch als Springerin in der Volksschule St. Oswald, im Gemeindeamt sowie im Freibad St. Oswald zur Verfügung. Weiters hat sie sich auch liebevoll um die Gartengestaltung und Dekoration gekümmert und somit das Ortsbild gepflegt.



Bgm. Andreas Thürschweller und 1.Vizebürgermeister Werner Zuschnegg haben sich herzlich bei Frau Pock für ihre tolle Arbeit in der Marktgemeinde Eibiswald mit einem Blumenstrauß bedankt und wünschen ihr weiterhin alles Gute!

Stellenausschreibung

In der Marktgemeinde Eibiswald wird nachfolgende Stelle öffentlich ausgeschrieben:

Hauptsachbearbeiter der Abgabenverwaltung in der Finanzabteilung (m/w/d)



Details zur Stelle:

Die Arbeitszeit beträgt 24 Stunden pro Woche (60% Beschäftigung). Die Einstufung erfolgt nach dem Entlohnungsschema für Gemeindevertragsbedienstete, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe b gemäß § 19 Steiermärkisches Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1962. Das Mindestgehalt beträgt 2.236,00 brutto (Vollbeschäftigung), welches sich mit anrechenbaren Praxisbzw. Vordienstzeiten erhöht.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
- · Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Reifeprüfung (bevorzugt Handelsakademie), Handelsschule, abgeschlossene Lehre zum Bürokaufmann/zur Bürokauffrau
- Mindestens einjährige Berufserfahrung
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office), SAP-Kenntnisse erwünscht
- Bereitschaft zu Mehrleistungen
- Teilnahme an Aus- und Weiterbildungen, Ablegen einer Verwaltungsdienstprüfung (B)
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Flexibilität, Eigeninitiative und Bereitschaft, sich schnell in wechselnde Aufgabenstellungen einzuarbeiten
- · Führerschein B
- Dienstantritt Juli/August 2022

Aufgabengebiet auszugsweise:

- Gesamte Verwaltung, elektronische Erfassung und Verrechnung der Gemeindeabgaben und Kostenvorschreibungen (z.B.: Grundsteuer, Abfallgebühren, Kanalgebühren, Ferienwohnungsabgabe, Schulbus, etc.)
- Vorbereitung und Erstellung von Bescheiden erster Instanz in Bezug auf Gemeindeabgaben
- Mitarbeit bzw. Urlaubsvertretung für die Hauptlohnverrechnung
- Allgemeine Urlaubsvertretung in der Finanzbuchhaltung

Bewerber und Bewerberinnen, die Interesse an dieser Tätigkeit haben und den Anstellungserfordernissen entsprechen, können ihre Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes, einer Geburtsurkunde, eines Staatsbürgerschaftsnachweises sowie eines Versicherungsdatenauszuges bis längstens 30. April 2022 an die Marktgemeinde Eibiswald, 8552 Eibiswald 17 richten oder per E-Mail an gerhard.koinegg@eibiswald.gv.at übermitteln.

Aktuelle Gemeindeinformationen

Immer informiert - immer top aktuell!

Saisonkarten für die Schwimmbäder in Eibiswald

Ab sofort bis einschließlich 31. Mai 2022 sind vergünstigte Saisonkarten für das Erlebnisbad Eibiswald sowie das Freibad St. Oswald erhältlich

Diese können im Bürgerbüro (Rathaus Eibiswald) erworben werden. Ab Öffnung der Freibäder sind die Saisonkarten nur mehr an den Freibadkassen erhältlich.



Stausee Soboth-Parkflächen und Neugestaltungen

Bericht: Erich Veronik

Der Stausee Soboth ist ein sehr beliebtes Tourismus- und Erholungsgebiet für Einheimische und Gäste aus nah und fern. Seit März 2021 wurden von der Marktgemeinde Eibiswald (in Eigenregie mit Gemeindearbeitern) zahlreiche neue Parkflächen (PKW- u. Campingparkplätze, Behindertenparkplätze) geschaffen und mit Bepflanzungen, Steingärten sowie Wildblumenwiesen harmonisch in die umliegende Landschaft eingegliedert. Die Parkraumbewirtschaftung erfolgt durch Parkscheinautomaten und mit klar in Zonen gegliederte Parkflächenbeschilderungen im gesamten Freizeit- und Straßenbereich. Alle Informationen erhält man sofort am Infostand samt großer Übersichtskarte am Parkplatz 1 unmittelbar im Nahbereich des Seecafè Soboth. Neu gestaltet wurden nicht nur das Seeufer sondern auch die Bootsanlegeplätze und Bojen, welche von Boots-

besitzern angemietet werden können. Erneuerungen wurden

auch im Kinderbadebereich umgesetzt, damit der Badespaß für unsere Badegäste noch attraktiver wird. Die Marktgemeinde Eibiswald wünscht unseren Gemeindebewohnern und Gästen einen erholsamen Aufenthalt am Stausee Soboth.



Parken am Stausee

In der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2021 wurde eine Parkgebührenverordnung der Marktgemeinde Eibiswald für den Stausee Soboth beschlossen. Die Gebührenpflicht besteht im Bereich der Parkplätze am Stausee Soboth, die durch Hinweistafeln mit der Aufschrift "Gebührenpflichtige Parkplätze" gekennzeichnet sind.

Gebührenpflichtiges Parken: Täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr

Preise

bis zu einer Stunde	keine Gebühr
ab 1 Stunde bis 3 Stunden	. € 2,00
über 3 Stunden (Tagessatz)	. € 5,00
Jahresticket (01. Jänner bis 31. Dezember)	. € 30,00

Die Jahrestickets können in den Bürgerservicestellen Eibiswald und Soboth während der Parteienverkehrszeiten erworben werden. Weiters besteht auch die Möglichkeit, das Jahresticket per Postzustellung zu erhalten. Diesbezüglich fällt jedoch eine Bearbeitungsgebühr von € 5,00 an.

Gebühr dieses Tickets: € 30,-

Dieses Jahresticket ist gut wahrnehm



www.eibiswald.gv.at



Brandschutztipps für Ihr Brauchtumsfeuer

Im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen ist das Entfachen von Osterfeuern in den meisten steirischen Regionen erlaubt (ausgenommen: Stadt Graz), sofern diese in dem dafür gesetz-

lich vorgesehenen Zeitfenster – von Karsamstag ab

15 Uhr bis 3 Uhr Früh – stattfinden.

Die Durchführung der Brauchtumsfeuer wird mittels Verordnung (im Landesrecht Steiermark) geregelt. Bei Nichteinhaltung der Sicherheitsbestimmungen und Vorgaben droht eine Untersagung mit sofortigem Löschauftrag sowie eventuellen Geldstrafen.

Als grundlegende Brandschutz-Maßnahme sind Mindestabstände im Umkreis des Osterfeuers zu berücksichtigen und dürfen diese nicht unterschritten werden:

- 40 Meter zu Baumbeständen, wie Wald
- 50 Meter zu allen Gebäuden (bei Gefahrengut etc. > 100m)
- 50 Meter zu Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen

Als Brennmaterial zulässig sind unbehandelte Hölzer bzw. trockener Strauch- und Baumschnitt. Keinesfalls dürfen nicht biogene Materialien, Abfälle oder Sperrmüll verbrannt werden. Bei der Durchführung selbst ist auf eine geringe Rauchentwicklung zu achten. Brandbeschleuniger, wie z.B. brennbare

Flüssigkeiten, dürfen nicht zum Einsatz kommen. Funkenflug sollte vermieden werden. Durch die Hitzeentwicklung sind Strohballen eine ungeeignete Sitzgele-

> genheit. Zu beachten ist auch, dass Kleidung leicht Feuer fangen kann. Auch ist das

> > Feuer durchgehend zu beaufsichtigen. Das Entzünden von Brauchtumsfeuern bei starken Winden ist zu unterlassen, bzw. ist ein bereits entfachtes Feuer bei plötzlich auftretendem, starkem Wind unverzüglich wieder zu löschen. Dies hat so zu erfolgen, dass ein Wiederentfachen auszuschließen ist.

Dringend empfohlen wird die Bereithaltung von Löschmitteln, wie z.B. Wasser, Sand oder Feuerlöscher. Auch die Freihaltung von Zufahrten für Feuerwehr und Rettung ist ratsam. Sollte das Feuer wider Erwarten außer Kontrolle geraten, ist unverzüglich der Notruf 122 zu wählen.

Die örtliche Feuerwehr bereits im Voraus in Kenntnis zu setzten ist sinnvoll, damit es durch das Feuer zu keinen Fehleinsätzen kommt.

Die Gemeinde Eibiswald wünscht Frohe Ostern!

Kirtage in Eibiswald

8. April Schmerzen Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr

> 22. Juli Maria Magdalena von 07.00 bis 13.00 Uhr

21. November Elisabeth von 07.00 bis 13.00 Uhr





Grenzlandbücherei Eibiswald 50 Jahre im "Zauber der Bücher"

Bericht: Gerti Kröll

us drei kleinen, teilweise veralteten heimischen Büchereien gründete im Jahr 1972 Karl Klampfer, damals Religionslehrer in Eibiswald, mit viel persönlichem Engagement eine "große" - die Grenzlandbücherei. Untergebracht war sie in den Anfangsjahren noch im schmucken, vom akademischen Maler Franz Weiss gestalteten, Nebengebäude der Raiffeisenbank. Doch bald wurde der Raum aufgrund des stets steigenden Bücherangebotes zu eng und man siedelte im Jahr 1983 in das "Sidarhaus". Wir schätzen uns glücklich, dass wir auch noch im Jubiläumsjahr in diesen gemütlichen, mit Gewölben versehenen Räumen jährlich mehr als 700 aktive Leserinnen und Leser regelmäßig begrüßen dürfen.

Karl Klampfer startete im Gründungsjahr mit einem Bestand von knapp 2000 Büchern, bei der Übersiedlung zählte man bereits ca. 6000 Exemplare. Gegenwärtig beheimatet die Grenzlandbücherei knapp 10000 Medien. Unser vielfältiges Angebot besteht aus Büchern für jede Altersund Interessengruppe, des Weiteren aus Zeitschriften, Kinder-CDs und Videos, Tiptoi, Lük-Spielen und den überaus beliebten Tonie-Figuren. Im Jahresverlauf werden stets mehr als 1000 Medien durch aktuellere

ersetzt. Für das etwas andere Lesen bieten wir unseren Kundinnen und Kunden die digitale Bibliothek.

Obwohl wir in den vergangenen Jahren aufgrund der Corona-Pandemie immer wieder schließen mussten, verzeichnete die Bibliothek im Vorjahr knapp 26.000 Entlehnungen. Diese Zahlen sprechen für sich! Gerade in schwierigen Zeiten ist es umso wertvoller, wenn wir unseren Besucherinnen und Besuchern gute und vielseitige Literatur anbieten können.

Mit großer Freude begrüßen wir an den Dienstagvormittagen die Klassen der Volksschule Eibiswald. Es ist herrlich mitzuerleben, wenn in den Regalen gestöbert wird und es dabei auch einmal etwas lauter zugeht. Bei den Vorlesestunden ist es aber mucksmäuschenstill – schließlich hört bei den spannenden Geschichten jeder gerne zu.

Unzählige Veranstaltungen unterschiedlichster Art, die untrennbar mit der Grenzlandbücherei im Zusammenhang stehen, gibt es seit Jahrzehnten. Daher ist es keine Überraschung, dass wir heuer zum 50-Jahr-Jubiläum mit einigen Highlights aufwarten.

Das Jubiläumsjahr startet am 18. Juni mit einer Abendmesse in der Pfarrkirche Eibiswald und der daran anschließenden Agape sowie einer Überraschungsdarbietung.

Der Veranstaltungsreigen beginnt am 25. Juni nachmittags mit Frans Frederik Mellak bei einer Märchenwanderung für die ganze Familie und setzt sich am Abend im Lerchhaus unter dem Motto "Wer lacht, lebt länger" (ebenfalls mit Frederik Mellak, aber für Erwachsene) fort. Spannend wird es am 15. Juli, denn da kommt die bekannte Steirer-Krimi-Autorin Claudia Rossbacher zu einem speziellen Krimi-Dinner bei "Zwatricks" an den Sobother Stausee.

Für den Herbst ist eine der wichtigsten Veranstaltungen geplant: eine Leserehrung, denn was wäre die Bibliothek ohne treue Leserinnen und Leser?

Was gehört noch zu einem Geburtstagsjubiläum? Natürlich eine Torte! Wir haben eine riesige Torte besorgt, aber ihr fehlt noch das schmucke Äußere! Da sind wir sehr auf die Hilfe unserer jüngsten "Leseratten" angewiesen. Nähere Informationen dazu gibt es in der Bücherei.

Vom 12. bis 15. August veranstalten wir mit einer großen Auswahl an gespendeten Bücherschätzen einen antiquarischen Buchmarkt. Ausgestellt und zu bewerten sind während des Buchmarktes Werke junger





Künstlerinnen und Künstler aus der Volksschule Eibiswald, die im Rahmen eines Zeichenwettbewerbes entstanden. Unser Jubiläumsjahr beschließen wir in der Adventzeit mit einem traditionellen "Adventfenster". Für den 14. Mai und 10. September sind zwei unserer von vielen Fans bereits sehr vermissten Flohmärkte geplant. Mit einer, von der 7-jährigen Bücherfreundin Anna-Maria getätigten Aussage möchten wir alle, die uns noch nicht kennengelernt haben herzlich einladen vorbeizukommen:



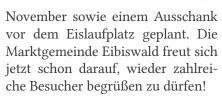
"Die Bücherei ist das Beste, was es in Eibiswald gibt".

Eislaufen in der Marktgemeinde Eibiswald



Ab Mitte Dezember 2021 gab es, durch die großartige finanzielle Unterstützung von LH-Stv. Anton Lang, erstmalig die Möglichkeit beim Sportplatz in Eibiswald bis einer Außentemperatur von +12°C Eislaufen zu gehen. Der Platz wurde 2,5

Monate sehr gut genutzt und zwar nicht nur von den Schulen, den Eishockeyspielern, den Stockschützen, sondern auch noch von über 1.000 weiteren Besuchern. Für die kommende Wintersaison 2022/2023 ist bereits ein früherer Start mit Mitte









Fachausschüsse

u einer funktionierenden Gemeinde gehört natürlich nicht nur der Bürgermeister, sondern auch ein starkes Team das fraktionsübergreifend gut zusammenarbeitet. Aus diesem Grund ist es mir als Bürgermeister unserer Gemeinde ein großes Anliegen die vielen Köpfe im Hintergrund vorzustellen. - Nur als Team sind wir stark!

Als Bürgermeister und Vorsitzender des Gemeinderates und Gemeindevorstandes bin ich gemeinsam mit meinem Amtsleiter OAR Christian Krottmaier dafür verantwortlich, dass alle Fäden in der Gemeinde zusammenlaufen und wir unter meiner Vorsitzführung das Beste für unser Eibiswald erreichen.

Der Gemeindevorstand setzt sich aus 1. Vz-Bgm. Werner Zuschnegg (SPÖ), 2. Vz-Bgm. Werner Tschuchnig (ÖVP), GK DI (FH) Hans Jürgen Ferlitsch (SPÖ), WVM Patrick Knappitsch (SPÖ) und mir zusammen. Aufgaben des Gemeindevorstandes wären zb. die Vorbereitung und Antragsstellung der zum Wirkungskreis des Gemeinderates gehörende Angelegenheiten, die Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen im Rahmen des Voranschlages, die gänzliche oder teilwiese Abschreibung zweifelhafter oder uneinbringlicher Forderungen öffentlicher oder privatrechtlicher Natur, die Gewährung von Subventionen, die Verwaltung wirtschaftlicher Unternehmungen, etc.



LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller

DANKE an alle Ausschussobfrauen und Ausschussobmänner sowie an unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die tägliche Arbeit für unsere Gemeinde!

Ihr LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller

<u>Fachausschuss</u> für Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten sowie der Freizeitanlage Eibiswald

Mein Name ist Michaela Jammernegg, ich bin verheiratet und wohne in Aibl. Ich bin geborene Holleneggerin, habe einige Jahre in Deutschlandsberg gelebt und im Jahr 2013 hat mich die Liebe nach Eibiswald gebracht. Seither bin ich Eibiswalderin. Beruflich bin ich ebenfalls zu 100% Eibiswalderin geworden, denn nach fast 18 Jahren Siemens als Procurement-Project-Managerin bin ich im Jahr 2019 in den Betrieb meines Mannes gewechselt (JAM-Tech. GmbH Industriemontagen + Bike & Sports, Aibl).

Seit der letzten Gemeinderatswahl bin ich Gemeinderatsmitglied und wurde dabei zur Obfrau des Fachausschusses für "Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten sowie der Freizeitanlage Eibiswald" gewählt. Es war mir eine Freude mit dieser Aufgabe betraut zu werden. Wir sind ein tolles Team mit insgesamt 6 Mitgliedern (+ 6 Ersatzmitglieder). Das Team setzt sich aus DI (FH) Hans Jürgen Ferlitsch (SPÖ), Walter Gosch (SPÖ), Patrick Knappitsch (SPÖ), Manuel Naratz (SPÖ), Mag. Johann Jauk (ÖVP) und mir zusammen. Diverse Themen werden in den Sitzungen leidenschaftlich diskutiert und das ist auch enorm wichtig, da wir Eibiswald alle weiter voranbringen wollen.

Zu den Aufgaben dieses Ausschusses zählen beispielsweise die Vorbesprechung von Rechnungsabschlüssen, von Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlägen sowie auch die Abstimmung über die Vorgehensweise der Gemeinde. Weiters werden eine eventuell neu kommende Müllverordnung, die Kanalgebühren, die Anpassung der Sperrmüllabgabe (Einführung der Bürgerkarte), Tariffestlegungen für die Ganztagsschule & Kinderkrippe oder auch die



Michaela Jammernegg, Obfrau

Marktgemeinde Eibiswald ausgearbeitet und die Vorschläge anschließend dem Gemeindevorstand oder dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Wichtig bei allen Themen ist, dass die Marktgemeinde Eibiswald wirtschaftlich und kostendeckend arbeitet, um auch in Zukunft viele weitere Projekte für uns Eibiswalder BürgerInnen zu realisieren wie beispielsweise die Erweiterung des Ärztezentrums, der Ausbau des Glasfasernetzes, der neue Eislaufplatz beim Sportplatz Eibiswald uvm.

<u>Fachausschuss</u> für Soziales, Gesundheit und Generationen

Mein Name ist Evelyn Strohmaier, ich bin verheiratet, wohne in Hörmsdorf und bin schon immer begeisterte Eibiswalderin. Ich darf schon bereits seit dem Jahr 2010 als Gemeinderätin der SPÖ im Gemeinderat mitarbeiten, was mir eine große Freude bereitet. Besonders gerne befasse ich mich mit dem Begleiten und Organisieren von diversen Veranstaltungen oder Projekten. Deshalb arbeite ich auch sehr gerne in anderen Vereinen wie dem Kulturverein mit.

Der Fachausschuss für Soziales, Gesundheit und Generationen setzt sich aus den Gemeinderatsgliedern Kathrin Kribernegg (SPÖ), Mag. Harald Gutschi (SPÖ), Gerhard Unger (SPÖ), Sven Knappitsch (SPÖ) und DI (FH) Daniel Nauschnegg (ÖVP) zusammen. Ich selbst bin nach der letzten Gemeinderatswahl zur Obfrau des Fachausschusses für Soziales, Gesundheit und Generationen gewählt worden.

Der Fachausschuss beschäftigt sich mit dem Organisieren und Umsetzen von diversen Veranstaltungen wie z.B. den Gesundheitstagen, die am 21. und 22. Mai 2022 im Festsaal Eibiswald stattfinden werden. Den Eibiswalder:innen soll damit der richtige Umgang mit der eigenen Gesundheit und verschiedene Möglichkeiten, sich zu bewegen bzw. sich fit zu halten, nähergebracht werden. Weiters werden auch Projekte und Vereine, die sich mit Bewegung und Fitness beschäftigen unterstützt. Wichtig sind dem Ausschuss auch Veranstaltungen und Projekte für Kinder. Hierfür ist auch heuer wieder die beliebte Osternestsuche im



Evelyn Strohmaier, Obfrau

Freibad Eibiswald geplant. Zudem befasst sich der Ausschuss auch mit dem Programm des Kinder- und Jugendsommers.

Wir arbeiten sehr gern im Team zusammen und es ist mir immer wieder eine Freude gemeinsam mit dem Team Projekte umzusetzen. Sollten Sie Vorschläge oder ein Interesse an den Themen haben, können Sie sich gerne bei mir melden!

Fachausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauen und Umwelt

Der Fachausschuss setzt sich aus den Gemeinderatsmitgliedern 1. Vbgm. Werner Zuschnegg (SPÖ), Ing. Wolfgang Tschuchnig (SPÖ), Gerhard Unger (SPÖ), Mag. Harald Gutschi (SPÖ) und Helmut Scharmann (ÖVP) zusammen. Zum Vorsitzenden wurde ich in der konstituierenden Sitzung gewählt.

In meiner langjährigen Zugehörigkeit zum Gemeinderat in St.Oswald o.E., in dem ich auch 11 Jahre dem Vorstand angehören durfte sowie meiner Mitwirkung im Gemeinderat der Marktgemeinde Eibiswald ab dem Jahre 2015 war es mir möglich, Einblick in das Geschehen des Gemeindebetriebes zu erlangen.

Der FA für Gemeindeentwicklung,

Bauen und Umwelt befasst sich über Auftrag des Gemeindevorstandes mit den Aufgaben der Raumentwicklung wie z.B. Erstellung des Örtlichen Enwicklungskonzeptes mit Flächenwidmungsplan 1.0, Vorbereitung von Bauvorhaben, Anund Verkäufen von Grundstücken. Auch beschäftigt sich der Ausschuss mit der Entwicklung der Gemeinde hinsichtlich der Müllentsorgung, der Verpachtung von Gewerbeobjekten und Liegenschaften oder von Verkehrsproblemen wie z.B. im Marktbereich aber auch am Stausee Soboth.

Der Ausschuss behandelt fachlich die angeführten Themenfelder ausführlich und spricht eine



Thomas Golob, Obmann

Empfehlung an den Gemeinderat aus, welcher dann schlussendlich im großen Gremium die Entscheidungen trifft. Die Einberufungen zu den nicht öffentlichen Sitzungen des Ausschusses erfolgen durch den Obmann, entsprechend der Notwendigkeit auf Anregung des Gemeindevorstandes.

Fachausschuss für Tourismus und Kultur

Liebe Eibiswalder/innen!

Mein Name ist Rene' Laufer und ich wurde am 25.09.1970 in Voitsberg geboren. Nach einem Umzug wurde Eibiswald meine Heimatgemeinde, hier besuchte ich die Volksund Hauptschule. Nach einer Lehre als Installateur bei der Fa. Wonisch absolvierte ich meinen Wehrdienst beim österreichischen Bundesheer. Seit 18 Jahren bin ich bei der Holding Graz – Wasserwirtschaft tätig. In meiner Freizeit betreibe ich gerne Sport wie Mountainbiken, Skifahren, Laufen und generell Bewegung in der Natur.

Seit der letzten Gemeinderatswahl bin ich Gemeinderat und Obmann des Fachausschusses für Tourismus und Kultur. Die Aufgaben des FA sind die Organisation und Durchführung div. Kulturveranstaltungen und Projekte mit dem Ziel das Interesse der Gemeindemitglieder für die Kunst und Kultur zu wecken und zur Teilhabe an div. Veranstaltungen zu bewegen. Die Kultur ist die Grundlage gesellschaftlichen Zusammenlebens und Träger gegenseitigen Kennenlernens.

Zur Förderung des Tourismus, der Kultur und der Gemeinschaft wurden bereits einige Projekte umgesetzt wie:

- Pumptrack
- Eislaufplatz
- Infotafel für Wanderwege
- Radwege am Stausee
- Bildung eines Kulturbeirates

Für die Zukunft sind bereits einige Projekte in Planung:

- Infopoint für das Rathaus
- Errichtung eines Naschgartens
- Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung



Rene Laufer, Obmann

- Jährliche Veranstaltung des Marktfestes
- siehe auch Bericht des Kulturbeirates

Weitere Teammitglieder des FA f. Tourismus und Kultur sind: Siegfried Galler (SPÖ), Jasmin Tratinek (SPÖ), Evlyn Strohmaier (SPÖ), Christian F. Krottmaier (SPÖ) und Michael Wechtitsch (ÖVP).

Prüfungsausschuss

Mein Name ist Michael Rossmann und ich bin seit der letzten Gemeinderatswahl Obmann des Prüfungsausschusses in der Marktgemeinde Eibiswald. Ebenso im Prüfungsausschuss sind GR Thomas Golob (SPÖ) als mein Stellvertreter, GR Christian F. Krottmaier (SPÖ), GR Evelyn Strohmaier (SPÖ), GR Michaela Jammernegg (SPÖ) und GR Mag. Johann Jauk (ÖVP).

Kurz zu meiner Person:

Mit 26 Jahren bin ich einer der jüngsten Gemeinderäte und auch Obmann des PA. Im Jahr 2014 entschied ich mich, in unserer schönen Gemeinde politisch aktiv zu werden, um mitzugestalten und für einen frischen Wind zu sorgen. Nach ca. 2 Jahren wurde ich Obmann der FPÖ Eibiswald und auch Gemeinderat. Also könnte man schon fast sagen, ein alter Hase im Gemeinderat.

Abseits der Politik bin ich beruflich als Techniker bei der Fa. Kiendler in Leibnitz tätig.

Und wenn nach der Arbeit und der Politik noch Zeit bleibt, verbringe ich mit meinen Hund den Tag in unserer schönen Natur, denn Eibiswald bietet für jeden ein tolles Naturerlebnis.

Zu den Aufgaben des Prüfungsausschusses gehören lt. Stmk. Gemeindeordnung die Überprüfung, ob die Gebarung wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam geführt wird, ob das Ziel der Transparenz, der Vergleichbarkeit und der Nachvollziehbarkeit



Michael Rossmann, Obmann

eingehalten wird und ob die Buchhaltung rechnerisch richtig ist und rechtmäßig geführt wird.

Seit der Gemeinderatswahl haben insgesamt 9 Sitzungen stattgefunden. Als Obmann kann ich sagen, dass bis dato immer alles für in Ordnung befunden wurde.

Fachausschuss für Schulen und Bildung

Hallo aus dem FA für Schulen und Bildung!

Katja Pichlbauer ist mein Name und ich freue mich, dass ich an dieser Stelle mich und den Fachausschuss etwas vorstellen darf. Ich bin gebürtige Eibiswalderin und dachte lange, dass ich wie die Ortstafel in diesen Ort gehöre, bis ich einige Jahre in Wien und Graz verbrachte, um Pädagogik zu studieren und beruflich neu Fuß zu fassen. Zuvor war ich als Kindergärtnerin in Hörmsdorf tätig und so manches ehemalige Kindergartenkind ist mir bereits über den Kopf gewachsen. Mittlerweile bin ich in der Erwachsenenbildung tätig und auch selbständig als Trainerin und Unternehmensberaterin.

Mit meinem beruflichen Werdegang und als Mama von Paul, unserem sechsjährigen Sohn, bin ich thematisch in diesem Ausschuss gut aufgehoben. Es ist mir ein großes Anliegen, unsere Kinder gut aufgehoben zu wissen. In den letzten Jahren hat sich in diesem Bereich viel entwickelt und unsere Gemeinde kann ein gutes Bildungs- und Betreuungsangebot aufweisen. Danke an alle PädagogInnen, BetreuerInnen..., die täglich mit unseren Kindern arbeiten und für wohlige Atmosphäre und hohe Qualität sorgen.

Rund um diesen Ausschuss sind einige Personen aktiv, die die Verantwortung für wichtige Bereiche überhaben und die möchte ich hier sichtbar machen. Veronika Koller-Hermann ist erste Ansprechperson in der Gemeinde für Schulen, Nachmittagsbetreuung und Kindergärten und hat hier gemeinsam mit Jasmin Wetl den Überblick. Für das abwechslungsreiche Kinderferienprogramm hat sich in den letzten Jahren der Verein MOVE4ALL mit Gudrun Gröbl als Obfrau verantwortlich gezeigt. Wir dürfen uns heuer wieder darauf freuen - DANKE

Der Ausschuss setzt sich aus Siegfried Galler (SPÖ), Jasmin Tratinek (SPÖ), Christian F. Krottmaier (SPÖ), Ing. Wolfgang Tschuchnig (SPÖ), Michael Jammernegg (ÖVP) und mir zusammen.



Katja Pichlbauer, Obfrau

Als Amtsleiter und Tausendsassa mit viel Erfahrung hat Christian Krottmaier immer ein offenes Ohr für Anliegen und dabei Budgets und Möglichkeiten im Kopf. Derzeit denken wir bereits laut darüber nach, einen Kindergemeinderat ins Leben zu rufen. Damit wollen wir Schulkindern eine kinderfreundliche Beteiligungsmöglichkeit bieten, um aktiv mitgestalten zu können.

Was zukünftige Projekte in unserer Gemeinde betrifft, bin ich gerne Ansprechperson und Vermittlerin, die sich über Ideen freut!



Vorankündigung:

Maibaum aufstellen in Eibiswald!

Am 30.04.2022 findet um 17 Uhr im oberen Markt in Eibiswald wieder offiziell das Maibaumaufstellen statt.

Bgm. Andreas Thürschweller sowie alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Marktgemeinde Eibiswald freuen sich auf Ihren Besuch!



Kindergärten und Volkshilfe – eine wertschätzende Zusammenarbeit

Bericht: Jasmin Wetl -

eit September 2021 werden die Eibiswalder Kindergärten sowie die Kinderkrippe Feisternitz von der Volkshilfe betrieben. Im Sommer 2021 fanden die ersten Gespräche mit der Sozialzentrumsleiterin Mag. Christina Mayr und der Bereichsleiterin Mag. (FH) Renate Kügerl in den einzelnen Kindergärten statt sich kennenzulernen, anstehende Fragen zu klären und um sich auszutauschen. Die Übernahme war für alle Beteiligten mit einigen Umstrukturierungen verbunden, wurde aber bravourös gemeistert. Wir freuen uns über die positiven Rückmeldungen, welche von einer wertschätzenden und guten Zusammenarbeit zeugen.

Kindergarten Eibiswald- Ost

Durch die offene, respektvolle und wertschätzende Kommunikation und Haltung unseren Mitarbeitern gegenüber, konnte von Anfang an eine sehr gute Zusammenarbeit stattfinden. Somit war es möglich alltägliche Herausforderungen im Elementarbereich wie Corona, neue administrative Tätigkeiten durch die Betriebsübernahme etc. gemeinsam zu bewältigen.

Eine enorme Entlastung und Erleichterung für das gesamte Personal ist, dass im Falle eines Krankenstandes sofort und umgehend



eine Springerin aus dem Vertretungspool eingesetzt wird.

Besonders lobenswert ist die Dienstbereitschaft an den Wochenenden, die speziell für alle Mitarbeiter der Volkshilfe bezüglich Corona eingerichtet wurde. Ich freue mich zukünftig auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Team des Sozialzentrums Volkshilfe Deutschlandsberg.

Kindergarten West

Nach jahrelanger, sehr guter Zusammenarbeit mit der Pfarre Eibiswald, wurde schließlich nach Ablauf des Vertrages, auch der Kindergarten Eibiswald-West der Volkshilfe übergeben.

Diese Übernahme im September 2021, war für das gesamte Team, als auch den Eltern mit einigen Umstrukturierungen verbunden.

Als weiteres wichtiges Ziel müssen wir es schaffen, die Rahmenbedingungen in allen Einrichtungen mittels angepassten Personalschlüssels, oder durch Herabsetzung der Kinderanzahl in den Gruppen zu verbessern. Den Kindern soll ein gutes Fundament zur bestmöglichen Bildung und Betreuung in elementaren Einrichtungen ermöglicht werden.

Letztendlich sind wir auf dem richtigen Weg, um wertschätzend, gemeinsam mit der Volkshilfe als Betreiber und weiterhin mit der Gemeinde Eibiswald als Erhalter, positiv in die Zukunft zu blicken.

Friedenslicht

Bericht & Foto: Heike Ravnik

Auch im Jahr 2021 haben Gudrun Ditinger und Heike Ravnik am 23. Dezember das Friedenslicht in die Schwarzhofsiedlung gebracht. Bei diesem Traditionslauf wurde das Feuer mit einer Petroleumlampe über eine Strecke von 21 Kilometern von Deutschlandsberg bis zur Siedlungskapelle getragen. Unter Einhaltung der Covid 19 Maßnahmen konnte die Bevölkerung ihre mitgebrachten Kerzen entzünden und somit dieses Brauchtum weiterleben lassen.



Kindergarten Ost Auf dem Weg zum Osterfest

Bericht: Stephanie Strohmeier Fotos: Astrid Peitler

stern ist das Fest des Lebens aber zugleich auch das Fest des Frühlings. Erste Sonnenstrahlen wärmen uns, die Blumen beginnen zu sprießen und in der Tierwelt endet der Winterschlaf. Mit dem Lied, "Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März, immer wieder bringt er neue Blumen, immer wieder Licht in unser Herz", begrüßen wir im Kindergarten-Ost den Frühling und die Osterzeit.

Zum täglichen Bestandteil unserer pädagogischen Planung und Arbeit im elementaren Bereich zählen neben den Rahmenbedingungen, das Planen und Durchführen von altersadäquaten Bildungsangeboten. Intentionen wie etwa die Entwicklung und Förderung des Sprachverständnisses, der Merkfähigkeit, der Konzentration und Ausdauer sowie die Vermittlung

von Wertvorstellungen, um einige von unzähligen Zielen zu nennen, werden dadurch angestrebt und erreicht.

Bis zum Osterfest werden die Kinder unterschiedlichste Naturveränderungen wahrnehmen, die Räumlichkeiten mit ihren bunten Werkstücken und farbenfrohen Bildern dekorieren.



Die Intensivierung der Beobachtungsfähigkeit, sachgerechter Umgang mit Materialien, Arbeitsgeräten sowie die Freude am Lernen stehen hierbei im Vordergrund. Unsere Schützlinge werden in die Rolle eines Osterhasen schlüpfen, unterschiedlichste Lieder singen,

musizieren, zahlreiche Geschichten hören und darüber hinaus lernen, welche Bedeutung das Osterfest für uns hat.

In diesem Sinne wünscht das gesamte Kindergartenteam allen Familien einen schönen Frühlingsbeginn und ein gesegnetes Osterfest!





Kindergarten Feisternitz Narrenzeit im Kindergarten

Bericht & Fotos: Stefanie Wresnig

Die Faschingszeit ist die lustigste Jahreszeit – wie man so schön sagt. Am Rosenmontag führte eine Fantasiereise die Kinder nach Afrika und verwandelte sie dort in Tiere. In ihren selbstgemachten Kostümen fühlten sie sich wohl und erkundeten neugierig die Landschaft. Es wurde über Wurzeln und durch hohes Gras gekrabbelt, über dicke Baumstämme balanciert und durch

Afrika getanzt. Es war ein ausgiebiger Ausflug, der mit dem Besuch des Kasperls endete.

Auch Faschingsdienstag wurde reichlich mit Spielen, Liedern, Tänzen und mit hausgemachten Krapfen gefeiert.

Aber auch die Faschingszeit findet mal ein Ende und so wurde diese am Aschermittwoch verabschiedet.

Faschingsdekoration wurde ver-

brannt, das Aschenkreuz aufgetragen und damit die Kinder auf einen neuen Abschnitt im Kirchenjahr vorbereitet – die Fastenzeit. Eine intensive Zeit zur Vorbereitung auf das Osterfest.

In diesem Sinne wünschen wir den Bewohnerinnen und Bewohnern von Eibiswald frohe Ostern und einen sonnigen Frühling.







Kindergarten St. Oswald

Knusper, knusper, knäuschen, wer pickt denn da im Vogelhäuschen?

Bericht & Fotos: Stefanie Barmüller

Wildes Treiben vorm Gruppenfenster im Kindergarten St. Oswald ob Eibiswald. Jedes Jahr im Winter, stellt der Vogelschutzverein Eibiswald direkt vor dem Kindergartenfenster ein Vogelhaus auf. Da bei den Kindern die Frage aufkam, welche Vögel da täglich zu sehen sind, wurde eine Forscherstation eingerichtet. Mit Fernglas

und Informationsbüchern ausgestattet, konnten die Kinder nun die Vögel beobachten und benennen. Am häufigsten wurden Kohlmeisen, Spatzen, Stieglitze

und ein frecher Buntspecht am Vogelhaus gesichtet. Zum Abschluss wurde noch Vogelfutter hergestellt, welches die Kinder mit nach Hause nehmen konnten.







ie Volksschule Eibiswald wird als Ganztagsschule in getrennter Abfolge geführt. Getrennte Abfolge bedeutet, dass Unterrichtsund Betreuungsteil zeitlich, klar, voneinander getrennt werden. Im Anschluss an den Unterricht am Vormittag folgt der Betreuungsteil, bestehend aus Lernzeiten und Freizeitangeboten. Dieses Angebot kann von den Schulkindern auch nur an einzelnen Tagen der Woche in Anspruch genommen werden.

Im Betreuungsteil sind SchülerInnen verschiedener Klassen und Altersstufen zu Gruppen zusammengefasst. Nach einem gemeinsamen Mittagessen können sich die SchülerInnen beim freien Spielen im Schulhof austoben und frische Luft schnappen. Im entspannten Zustand werden dann die Hausaufgaben erledigt.

Nach der Aufgabenzeit wird dann wieder fleißig gebastelt, gespielt, getanzt oder auch nur mal relaxt. Bei nassem oder kaltem Wetter suchen wir auch den Turnsaal auf. Dort können sich die SchülerInnen ebenso körperlich und spielerisch betätigen.

Uns sind die Interessen und Wünsche der SchülerInnen wichtig. Deshalb gibt es immer wieder Gespräche mit ihnen, um sie nach ihren Interessen und Wünschen für gemeinsame Aktivitäten oder die Umgestaltung des Tagesablaufes zu befragen und diese gemeinsam umzusetzen.

Der Zusammenhalt der Gruppe wird durch Gemeinschaftsaktivitäten gefördert. Darunter fallen gemeinsames Mittagessen, Kochen, Forschen, Tanzen, künstlerisches Schaffen, "Lego-Bauen", Brettspiele spielen oder Turnen. Bei uns kann Jeder von Jedem lernen.

Auch Feste werden gefeiert

Am Faschingsdienstag war es wieder so weit: Spiderman, Marienkäfer, Wundervogel, Feen, Prinzessinnen und vieles mehr trafen sich in der GTS. Mit Krapfen, Pommes und Kinderpunsch wurde ordentlich gefeiert. Unter anderem konnten die Kids ihr Wissen unter Beweis stellen. Beim Spiel 1, 2 oder 3 wurde für jede richtige Antwort fleißig Bälle gesammelt und das Siegerteam konnte einen Pokal für sich erwerben. Für das Sponsoring des Wanderpokals für Wiffzacks, sowie für die süßen Überraschungen möchte sich die GTS bei Fr. Gemeinderätin Evelyn Strohmaier, als Vertreterin der Gemeinde Eibiswald, auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken.

Neueröffnung der Aktiv Zeitung in modernen Büroräumlichkeiten

Fotos: Aktiv Zeitung



Nach vielen Jahren platztechnischer Kompromisslösungen wuchs die Aktiv Zeitung räumlich im wahrsten Wortsinn über sich selbst hinaus. Ohne an regionaler Bodenhaftung zu verlieren, übersiedelte man vom Erdgeschoß des Hauses Eibiswald/Hauptplatz 84 in dessen ersten Stock. Mit jeder Menge Planungserfahrung der VBS Jauk GmbH und besten Baupartnern an

der Hand wurden drei Wohnungen zu einem modernen Bürokomplex zusammengeführt.

Wände wurden geschliffen, andere eingezogen, Türen versetzt und Elektroleitungen verlegt. Den neuen Böden und der neuen Wandfarbe folgten die moderneren Möbel und damit das Aktiv-Team auch bei tropischen Sommertemperaturen stets einen kühlen Kopf behält, wurde in



modernste Klimatechnik investiert.

Im Rahmen einer kleinen, feinen Eröffnungsfeier besuchten Bgm. Andreas Thürschweller, NR Beppo Muchitsch und GK DI (FH) Hans Jürgen Ferlitsch die neuen Büroräumlichkeiten und wünschten dem GF Alfred Jauk, dem CR Hans Peter Jauk und dem gesamten Team alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



Aller guten Dinge sind drei!

Bericht: Silvia Gigerl

Mittlerweile sind bereits 26 Jahre vergangen, seitdem ich mir meinen Traum erfüllte und meinen Friseursalon am Kirchplatz eröffnete. Die Lust auf Veränderung und die wirtschaftlich effizientere Lage am Hauptplatz veranlassten mich dann nach 16 erfolgreichen Jahren dazu, ins leerstehende Postamt am Hauptplatz zu übersiedeln.

Am neuen Standort durften wir, meine Mitarbeiterin Vanessa Wallner und ich, nun 10 Jahre unsere Kunden mit einem umfangreichen Angebot an Dienstleistungen für Damen, Herren und Kindern verschönern. Ob trendige, typgerechte Haarschnitte, moderne Stylings, kräftige Farben in verschiedensten Nuancen für natürliche, kreative Farbspiele im Haar – perfekte Beratung und Betreuung stehen bei uns an erster Stelle.

Aber wie das Sprichwort "Aller guten Dinge sind drei" schon sagt, übersiedeln wir nun erneut.

Ab 29. März 2022 werden wir mit vollem Elan an unserem neuen Standort – Hauptplatz 84, ehemaliges Büro der Aktiv Zeitung – Ihre Haarträume wahr werden lassen. Meine Mitarbeiterin Vanessa und ich würden uns sehr freuen, Ihnen am Freitag, 1. April 2022, ab 11 Uhr, bei einem Glas Sekt und kleinen Köstlichkeiten meinen neuen Salon präsentieren zu dürfen.



AUFRUF Pfarrverband Eibiswald

NACHBAR IN NOT – HILFE für die UKRAINE

In unserer unmittelbaren europäischen Nachbarschaft, in der UKRAINE, herrscht Krieg. Das damit verbundene unsagbare Leid, die Not, das Elend und der Zwang zur Flucht der ukrainischen Bevölkerung, unserer Mitmenschen berührt und schmerzt. Es lässt uns nicht kalt!

Was können WIR tun?

WIR können HELFEN und uns dadurch als MENSCHEN im Sinne der Nächstenliebe mit diesen schwer getroffenen Menschen solidarisieren und ihre Not lindern. Wir lassen sie nicht ALLEIN!

Europa hilft – Österreich hilft – die Steiermark hilft – Eibiswald hilft!

ICH und DU - WIR helfen durch:

1. Soforthilfe: Wer rasch hilft, hilft doppelt!

Spenden Sie den diversen österreichischen Hilfsorganisationen GELD – das ist derzeit am wirksamsten. Diese Organisationen kennen sich in solchen Krisensituationen aus und können rasch vor Ort oder in den unmittelbaren Nachbarländern der Ukraine den Betroffenen Hilfe, eine erste Sofort- und Nothilfe leisten. Spendenmöglichkeiten bzw. die diversen Hilfsorganisationen und NGO's (Caritas, Nachbar in Not, Rotes Kreuz, Arbeiter Samariterbund etc.) finden Sie im Internet.

SPENDEN SIE BITTE JETZT!

2. Vorbereitungen für Aufnahme von Kriegsflüchtlingen treffen – eine Herberge geben

Auch wir als gesamte Gesellschaft sind und werden in Österreich, in der Steiermark und in Eibiswald schon jetzt und in nächster Zeit, neben den bereits angelaufenen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Hilfsmaßnahmen, wieder zur Hilfe, Unterstützung und zur Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aufgerufen.

Von Seiten des Pfarrverbandes Eibiswald wollen wir uns darauf im Schulterschluss mit unserer Marktgemeinde sowie mit örtlichen Vereinen und Gemeinschaften abstimmen, um im Anlassfall eine koordinierte und wirkungsvolle Hilfe anbieten zu können.

Helfen Sie bitte dabei mit!

Wir werden Sie diesbezüglich, hinsichtlich Erfordernisse, Bedarfe und Mitarbeit am Laufenden halten – aktuelle Informationen hierzu vorerst über die Homepage des Pfarrverbandes Eibiswald unter eibiswald.graz-seckau.at

Kontaktperson im Pfarrverband Eibiswald:

Johannes Eisner, 0681 20 423212, johannes.eisner@outlook.com

DANKE für IHRE HILFE!

Mehr Bus für die Region

um Deutschlandsberg!

Bericht: Simon Gruber Fotos: LHStv. Anton Lang und Bgm. Andreas Thürschweller



b Sommerferienbeginn gibt es in der Region um Deutschlandsberg zahlreiche Verbesserungen im RegioBus-Verkehr. "Nach der Busrevolution im Grazer Südosten und den S-Bahn Taktverdichtungen Richtung Leibnitz setzen wir diesmal im Raum Deutschlandsberg das nächste Ausrufezeichen im öffentlichen Verkehr", sagen Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang und Labg. Bgm. Andreas Thürschweller

"Neben einem Halbstundentakt zwischen Stainz und Graz, einem Stundentakt zwischen Wettmannstätten und Gleinstätten sowie Wies und Eibiswald, bis hin zu einer besseren Verknüpfung mit der S-Bahn gibt es wesentliche Verbesserungen. Im Zuge der EU-weiten Ausschreibung hat das Land Steiermark, gemeinsam mit dem Verkehrsverbund, die Planungsmöglichkeit genutzt, das Verkehrsangebot der Region um Deutschlandsberg für die Zeit bis zur Eröffnung der Koralmbahn 2025 neu zu ordnen und zu verstärken.

Weitere Stundentakte werden unter der Woche zwischen Leibnitz und Arnfels, Wettmannstätten und Gleinstätten sowie Wies und Eibiswald angeboten.

Verbesserungen wird es auch im Schülerverkehr geben. Konkret gibt es an Schultagen beispielsweise neue Verbindung zwischen Arnfels und Ehrenhausen, sowie eine neue durchgehende Verbindung zwischen Eibiswald und Arnfels.

Gewinner der nun abgeschlossenen Ausschreibung und somit Betreiber aller RegioBus-Linien wird für die nächsten mindestens drei Jahre die GKB gemeinsam mit der Firma Watzke sein. Die bewährten Partner im Verkehrsverbund Steiermark müssen dabei eine neue, höhere Qualität im RegioBus-Verkehr erbringen.

"Neben dem verbesserten Fahrplanangebot setzen wir auf neue Busse, die sich an modernsten Emissionsstandards orientieren – erkennbar am weiß-grünen bzw. wasserblauen Design. Alle Busse sind bereits für neue Informationstechnologien Neben dem verbesserten Fahrplanangebot setzen wir auf neue Busse, die sich an modernsten Emissionsstandards orientieren

LHStv. Anton Lang

vorbereitet und ermöglichen damit Fahrplanauskünfte in Echtzeit und in Zukunft die Sicherung von Anschlüssen", erklärt Peter Gspaltl, Geschäftsführer Verkehrsverbund Steiermark.

Die neuen Busse sind für Rollstühle und Kinderwagen barrierefrei zugänglich ("Low entry") und bieten den Fahrgästen bargeldlosen Fahrkartenkauf beim Lenkpersonal.

Zahlen zur Ausschreibung in der Verkehrsregion Deutschlandsberg:

- 23 Linien
- Über 30 neue Busse
- Über 7.000 Angebotskilometer pro Tag (Montag bis Freitag wenn Schule)

Fahrplan-Highlights in der Region Deutschlandsberg:

Linien 760/761

Deutschlandsberg – Frauental – (Bad Gams) – Stainz – (St. Stefan) – Lannach – Lieboch – Graz

Einheitliche Linienführung in Deutschlandsberg, alle Busse werden bis zum LKH geführt

Halbstundentakt Stainz bis Graz (Mo-Fr, bis 22:00 Uhr), abwechselnd über St. Stefan und Rossegg

Voraussichtlich an Wochenenden Stundentakt Stainz – Graz (bis 23:00 Uhr), abwechselnd über St. Stefan und Rossegg



Neue Busse nach modernen Emissionsstandards, schnellere Taktungen und bessere Anschlüsse an die Bahn. Das und einiges mehr kommt auf Initiative unseres LH.-Stv. Anton Lang ab Sommer in die Region unseres LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller!

- "Low entry" für Rollstühle und Kinderwagen
- Bargeldloser Fahrkartenkauf beim Lenkpersonal
- Linie 785: neue durchgehende Verbindung an Schultagen Eibiswald Hörmsdorf – Unterhaag - Oberhaag –Arnfels
- Linie 750: Stundentakt Wettmannstätten Gleinstätten (Mo- Fr, bis 20:30 Uhr, vormittags zweistündlich), Zweistundentakt wochenends (bis 21:00 Uhr), Schülerkurse bis nach Wies und Eibiswald
- Linie 755: Stundentakt Wies Eibiswald (Mo-Fr, bis 21:00 Uhr),
 Zweistundentakt wochenends (bis 21:30 Uhr)
- Linie 790: Deutschlandsberg-Schwanberg, Verlängerung bis Schwanberg Bahnhof, Führung über Neuberg
- Linien 760/761: Einheitliche Linienführung in Deutschlandsberg, alle Busse werden bis zum LKH geführt
- Halbstundentakt Stainz bis Graz (Mo-Fr, bis 22:00 Uhr), abwechselnd über St. Stefan und Rossegg
- Voraussichtlich an Wochenenden Stundentakt Stainz Graz (bis 23:00 Uhr), abwechselnd über St. Stefan und Rossegg
- Linie 730: Stundentakt Leibnitz bis Arnfels (Mo-Fr, bis 22:00 Uhr), Samstag, Sonn- und Feiertag Zweistundentakt, letzte Fahrt um 22:00 Uhr ab Leibnitz
- Linie 780: an Schultagen 5x je Richtung und in den Ferien 3x je Richtung bis/ab Ehrenhausen! Durchgebunden sind die Busse von/ nach Leibnitz, neue Verbindung an Schultagen zwischen Arnfels – Leutschach – Gamlitz und Ehrenhausen





Die Künstlerbrüder Gottfried (links) und Carl Hermann in Eibiswald (Foto Wippel).

Carl Hermann

Bildhauer und Vater der Weitwanderbewegung

Bericht: Herbert Blatnik und Karl Tschemmernegg -

Teil 1

eografisch betrachtet war die Bauernfamilie Hermann mit dem Hausnamen "Pilch" aus Wolfgruben Nr. 43 in der Gemeinde Vordersdorf eher dem Einflussbereich der Marktgemeinde Wies zuzurechnen. Doch hatte der "Pilchnkarli" Grund genug, sich eher dem Markt Eibiswald zugehörig zu fühlen.

Eine wunderbare Kindheit: Gottfried, der Bruder des zur Berühmtheit gelangten Bildhauers Karl Hermann, der als Landschaftszeichner und Maler bekannt werden sollte, kam in Gesprächen oft auf die "traumhaft schöne Kindheit" zurück, die den beiden Bauernkindern vergönnt war. "Mein Bruder Karl war um 13 Jahre jünger als ich, ich war eigentlich wie ein Vater für ihn. Mein Geburtsjahr war 1905, seines 1918. Ich weiß noch, dass ich ihm einmal einen Taschenfeitl geschenkt habe, mit dem er in die Buchenrinden allerhand schnitzen konnte. Er war ein Meister bei diesen Schnitzereien, hat schon als Schulbub wunderschöne Bilder in die Rinden geschnitzt. Bis 1950 ca. ist noch eine Buche am Waldrand ober dem Pockhaus [=Restauration der alten Glasfabrik Vordersdorf] gestanden, mit einem großen Muttergottesbild von Karl, in die Rinde eingeschnitzt.

Unsere Mutter war sehr religiös, hat auf den Glauben viel gehalten. Wir Buben haben den Glauben sozusagen schon mit der Muttermilch mitbekommen. Unser Vater war ein Kleinbauer, wir mussten schon als Kinder bei allen Arbeiten zupacken.

Unsere Mutter war eine sg. "Bauerngärtnerin", keine gelernte Gärtnerin, aber eine, die wunderschöne Kränze machen konnte. Zu Allerheiligen haben wir in Eibiswald einen kleinen Stand vor der Kirche haben dürfen, obwohl wir noch kein Gewerbe angemeldet haben. In Wies wäre das damals nicht möglich gewesen. Auch haben wir auf dem Eibiswalder Friedhof einige Gräber gegen ein kleines Honorar betreut. Angeblich waren das die schönsten Gräber auf dem Friedhof. Das war



Hunger und Entbehrung waren seine treuen Kameraden in dem Kämmerchen ohne Tageslicht, denn ein Zimmer konnte er sich nicht leisten

eine bescheidene, aber wichtige Einnahme für uns.

Karl besuchte sieben Jahre lang die Volksschule in Wies. Danach ... lassen wir OSR Hans Wippel erzählen: "Mit vierzehn sollte er die Ackerbauschule Grottenhof besuchen. In den Ferien davor erfuhr seine Mutter, dass die Aufnahmsprüfung sehr streng war und bat Schuldirektor Fritz Fuchs, Karl Nachhilfestunden in Mathematik zu geben. Das tat er auch und lernte mit ihm tagelang, sodass Karl die Prüfung mit "sehr gut" bestand."

Karl Hermann im Widerstand: Die beiden Brüder hätten unterschiedlicher nicht sein können. Der ältere Gottfried galt als gemütliches, biederes Bauernkind, während Karl alles hinterfragte und politisch motiviert war. 1934, einige Monate vor dem Juliputsch der Nazis, meldete sich Karl als 16jähriger zu den Ostmärkischen Sturmscharen, einer christlichen Wehrformation, um, wie er einmal sagte, etwas gegen das Überhandnehmen der Nazis in seiner Umgebung zu unternehmen. Bis zum 25. Juli bestand seine ganze Ausbildung aus einigen Stunden Gewehrexerzieren und einigen Marschübungen. Am Nachmittag des 25. Juli 1934 eilte Karl zu einem Sammelort, fasste ein Gewehr aus und sollte mit einigen anderen Sturmschärlern den Bahnhof Wies besetzen. Am Abend trafen dort

aufständische Nazis ein, es kam zu einem kurzen Kampf, bei dem Karl einen Streifschuss erlitt. Einer seiner besten Freunde, der Sturmschärler Karl Masser aus Guntschenberg, wurde bald darauf beim Wieser "Fenninger-Eck" erschossen.

Ab dem Herbst 1934 besuchte er für ein halbes Jahr einen Abendlehrgang in der Grazer Kunstgewerbeschule. Finanzielle Gründe zwangen ihn, die Studien zu unterbrechen und eine Zimmermannslehre zu beginnen. 1938 kam die ersehnte Wende: Der berühmte steirische Bildhauer Prof. Wilhelm Gösser wurde auf Karl aufmerksam und nahm ihn in die "Meisterschule des deutschen Kunsthandwerks" in Graz auf. Obwohl Karl eine harte Zeit erleben musste, schuf er in den Jahren bis zu seinem Einrücken zu den Gebirgsjägern zahlreiche Meisterwerke. "Hunger und Entbehrung waren seine treuen Kameraden in dem Kämmerchen ohne Tageslicht, denn ein Zimmer konnte er sich nicht leisten", stand in einer Zeitung. Ab Jänner 1942 absolvierte er seinen Wehrdienst und kam 1943 krankheitsbedingt an das Stahlwerk der Hermann-Göring-Werke in Leoben-Donawitz. Dort arbeitete er in mehreren Abteilungen, unter anderem an der Produktion des Flakgeschützes 8,8. Hauptsächlich war er aber als technischer Zeichner eingesetzt. In den Werkshallen von Donawitz, wo etliche Arbeiter schon im Widerstand tätig waren, dürfte er sich der Österreichischen Freiheitsfront O5 angeschlossen haben.

Im Jahr 1942 oder 1943 bekam er "Kunsturlaub" und traf sich in München in einem Atelier mit dem berühmten Ehrenbürger von Eibiswald, dem Dichterarzt Dr. Hans Kloepfer, weil er für das Deutsche Museum in München eine Bronzebüste Kloepfers anfertigen sollte. Eine Ausfertigung bekam auch die Marktgemeinde Eibiswald.

Immer wieder wurde er vom Dienst freigestellt und hatte Gelegenheit, berühmte Persönlichkeiten zu malen und modellieren, unter anderem auch Dr. Hans Kloepfer. Im August 1944 kam Karl, der seinen Vornamen inzwischen in Carl geändert hatte, nach Eibiswald, wo er in der Volksschule eine Ausstellung seiner Werke eröffnete. Einige Tage durfte er in seinem Heimathaus verbringen. Auf die Frage, ob er seinen Eltern etwas von seiner Tätigkeit im Widerstand erzählt hat, antwortete sein Bruder: "Kein Wort! Das war auch gut so, unsere Mutter hätte dann nicht mehr schlafen können. Wir haben das ja zuerst gar nicht geglaubt, wie wir das erfahren haben."

¹ Aufzeichnungen von Dir. Hans Wippel, der mit Karl viele

² Obersteirische Volkszeitung, 24. 6. 1944,

[&]quot;Erfüllte Erwartungen".

³ Weststeirische Rundschau, 16, 9, 1944.

Aktivitäten des Kultur und Museumsvereins Eibiswald



Bericht: Kulturverein/Karl Schober

Nach längerer Durststrecke bedingt durch die Pandemie, verbunden mit Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen, wurde mit einem Seminarangebot für Kurrentschrift ins Jahr 2022 gestartet.



Das Angebot stieß auf ein erfreulich großes Interesse, sodass ein zusätzliches Seminar organisiert werden konnte. Leider musste durch den Ausfall des Vortragenden auch dabei eine der Pandemie geschuldete Terminverschiebung auf den 26. Februar hingenommen werden und der Verein bedankt sich bei allen Interessent:innen für das gezeigte Verständnis.



Trotz der Irritationen durch Corona hat sich der Kultur- und Museumsverein bemüht, ein ansprechen-des Programm für das laufende Jahr zu erstellen und so darf nachfolgend auf Angebote in den nächsten Monaten hingewiesen werden.

Sonderaustellung im Kloepferhaus - 10. April, 10 Uhr, Palmsonntag

Ab 10:00 Uhr Beginn des Museumsbetriebes mit dem Tag der offenen Tür und einer Sonderaustellung im Kloepferhaus "Vom Schaf zur Wolle"
Die Sonderaustellung sollt projektartig auch Kinder im Jugendsommer das Thema Wolle und deren Verarbeitung in der Region nahe bringen.





Der Sommertraumhafen, das internationale Figurentheaterfestival ist zu Gast im Lerchhaus in Eibiswald. Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen heuer erstmals auch in Eibiswald mit einem Figurentheater ein Theatererlebnis der besonderen Art bieten können.

Figurentheater MÄH! Eva Sotriffer, Südtirol

Entzückendes und vergnügliches Handpuppenspiel mit Live-Musik für Kinder ab 3 Jahren / Dauer ca. 35 Min

Das vergnügliche Handpuppenspiel erzählt temporeich von den zahlreichen Verwicklungen, die entstehen, wenn jeder nur sein eigenes Glück vor Augen hat - und davon, wie sie sich am Ende doch entwirren lassen. Mäh wurde 2021 in Deutschland zum Kindertheater des Monats August/September gewählt.

Lesung von Roswitha Ranz - 21. Mai, 19:Uhr

Beginn um 19:00 Uhr auf der Hofbühne Kiefer in Oberlatein.

Was macht eine Frau stark? Authentizität, meint Roswitha Ranz, Innehalten, Gewahr werden und Genuss des Augenblicks. In ihren Gedichten besingt die Poetin das Jetzt, alltägliche Schönheit(-en) und die Fähigkeit, sich von Lebensfreude durchströmen zu lassen, auch an schwierigen Tagen. Die Lesung »FRAU SEIN MACHT SCHÖN« entfaltet Zeile für Zeile ein fröhliches wie mutiges Ja zum authentischen(Frau-)Sein.



"schillern" - DIE KULTURELLE LANDPARTIE

ein 11-Tages Festival - 25. Mai bis 5. Juni 2022

Schilcherland

Seit Jahrzehnten wird im Schilcherland Kunst und Kultur in erstklassiger und innovativer Form produ-ziert und angeboten. Musikveranstaltungen, zeitgenössische Kunstausstellungen, Theaterprojekte, Literatur und moderne Museumskonzepte haben hier schon lange Tradition.

Im Mai 2022 soll jetzt endlich mit 2 Jahren Pandemie bedingter Verzögerung ein gemeinsamer starker Auftritt der Kulturinitiativen in Form eines Kulturfestivals auf dieses geballte Kulturangebot aufmerksam machen. 20 Institutionen, wie z.B. der Kürbis, das Greith Haus, das Feuerwehrmuseum, das Theaterzentrum Deutschlandsberg, das Jagdmuseum Stainz, das Stieglerhaus und a.m. bieten im Schilcherland an 11 Tagen ein qualitativ hochwertiges KULTURANGEBOT.

Organisation:

Die Organisation des Festivals erfolgt in einem Zusammenschluss der Kulturverantwortlichen der Region durch die Netzwerkgruppe Schilcherland mit Unterstützung des Tourismusverbandes.

Der Kultur- u. Museumsverein Eibiswald beteiligt sich im Format Starke Frauen mit einem Konzert "Female Voicepower" und der Ausstellung STOP von Mara Koschar am 1. Juni im Festsaal Eibiswald.

Ein Programmheft mit allen Veranstaltungen folgt noch per Postwurfsendung.



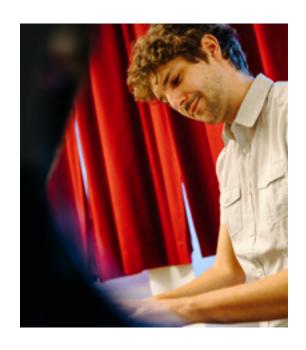


Thomas Strohmeier

Thomas Strohmeier, 29-jähriger Pianist aus Sterglegg, versucht mit seiner Musik emotional packende Geschichten zu erzählen. Dazu kommen die Inspirationen für die Klavierkompositionen aus den unterschiedlichsten Musikstilen. Die Einflüsse reichen von Klassik über Jazz bis hin zu Heavy Metal. Die Handlung seines neuen Programmes "Ein Weg ins Leben" wird zu gleichen Teilen mit gelesenen Texten und in Form von Klavierstücken erzählt.

Zum Inhalt: Frau Tod hat genug von ihrem tristen Bürojob und versucht aus der Routine auszubrechen. Hierfür hat sie einen Auswärtsdienst geplant und begibt sich mit einem Klienten, der ihr auf seltsame Weise bekannt scheint, auf eine Reise und begleitet ihn auf seinem Weg in das Ungewisse. Es entsteht eine ungewöhnliche Freundschaft, mit der beide nicht gerechnet haben.

Termin: Samstag 9.4.2022 um 19 Uhr im Lerchhaus Eibiswald Karten an der Abendkasse oder unter 0676/87493206



Der Kulturbeirat stellt sich vor

Bericht: Siegi Galler Foto: Achromatic Photography



v. L.: Günter Ully, Siegi Kleindienst, Jasmin Holzmann-Kiefer, Siegi Galler, Hansi Holzmann, Erich Baumann, Hans Jauk

m Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses "Eibiswald macht Zukunft" wurde der Kulturarbeit in Eibiswald ein hoher Stellenwert zugesprochen, worauf die Marktgemeinde nach einer Corona-bedingten Verzögerung im Jahre 2021 den Auftrag zur Erstellung eines "Kulturleitbildes" für Eibiswald in Auftrag gab.

Um auch die künstlerische Umsetzung des Kulturleitbildes voranzutreiben, wurde ein Kulturbeirat installiert, der die Gemeinde Eibiswald bei der Kulturentwicklung und bei Kulturprojekten berät und unterstützt. Dieser Kulturbeirat hat sich am 17. Dezember 2021 konstituiert und besteht aus:

Erich Baumann, Harry Harmel, Jasmin Holzmann-Kiefer, Hans Holzmann, Hans Jauk, Siegi Kleindienst, Dagmar Lais, Elfriede Roßmann und Günter Ully

Vorsitz: Siegi Galler (Kulturgemeinderat der Gemeinde Eibiswald)

"Kunst im öffentlichen Raum: Schaufenstergestaltung"

Die ersten sichtbaren Zeichen der Arbeit des Kulturbeirates werden sich in dem Projekt "Kunst im öffentlichen Raum: Schaufenstergestaltung" zeigen. Zitate von berühmten Künstler:innen, Literat:innen u.a. sollen die leer stehenden Schaufenster im Markt zieren und zum Nachdenken und Innehalten einladen. Die Projektverantwortung liegt bei Siegi Kleindienst. Das Projekt wird am 2. Juli 2022 im Rahmen des "1. Eibiswalder Kulturspektakels" der Öffentlichkeit präsentiert.

1. Eibiswalder Kulturspektakel

Für Samstag, den 2. Juli 2022, wird bereits am "1. Eibiswalder Kulturspektakel" im Rahmen des Eibiswalder Marktfestes geplant und gearbeitet. Ab 14 Uhr werden an verschiedenen Schauplätzen des Marktes - auch in den Innenhöfen - musikalische, theatralische, literarische, bildnerische, kinderanimierende und kunsthandwerkliche Veranstaltungen stattfinden. Ein besonderer Wert bei der Planung wird auf die Beteiligung von Eibiswalder Künstler:innen und jugendlichen Talenten gelegt: einerseits um unseren Künstler:innen ein Forum und andererseits Ihnen, liebe Eibiswalder:innen, einen kleinen Einblick in das vielfältige Kulturschaffen bei uns daheim zu geben.

Klavierkonzert

Am Samstag, dem 9. April 2022, um 19 Uhr wird im Lerchhaus der Eibiswalder Pianist Thomas Strohmeier sein neues Programm "Ein Weg ins Leben" präsentieren.

Benefizkonzert

Am Samstag, dem 7. Mai 2022, findet um 19.30 Uhr ein Benefizkonzert im Lerchhaus zugunsten der Ukraine-Hilfe mit Ernst Friessnegg und dem international bekannten Konzertpianisten Philipp Scheucher statt.

Weitere kulturelle Aktivitäten sind vom Kulturbeirat und von der Marktgemeinde Eibiswald in Planung und werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.



ESV Bischofegg

Malerbetrieb Martin Heinz sponserte Trainingsanzüge

Bericht: Werner Zuschnegg Foto: Sarah Happernegg •



Die Turnierschützen des ESV Bischofegg wurden kürzlich mit neuen Trainingsanzügen eingekleidet. Gesponsert wurde das neue Outfit

vom Malerbetrieb Martin Heinz aus Bischofegg. Obmann Alois Schrotter und Stellvertreter Karl Fuchshofer möchten sich auf diesem Wege nochmals herzlich beim Sponsor bedanken und freuen sich gemeinsam mit den Schützen auf ein weiteres erfolgreiches "Stock Heil"!

HSV - St.Oswald o.E. Mit neuen Vereinsjacken ausgestattet!

Bericht: Thomas Golob, Obmann •

Die Mitglieder des Hobbysportvereines St.Oswald ob Eibiswald konnten zu Beginn des Jahres mit sportlichen Jacken ausgestattet werden. Der HSV St.Oswald besteht seit dem Jahre 1994 und hält derzeit einen Stand von 125 Mitgliedern. Der Vereinsvorstand bemüht sich immer wieder, ein attraktives Jahresprogramm für Jung und Alt zu erstellen. Der Vorstand mit dem Obmann Thomas GOLOB organisiert Schitage, den Kindermaskenball, Turniere auf der vereinseigenen Stocksportanlage, betreibt den Tennisplatz, organisiert Tennis- und Schwimmkurse, Wanderungen, Ausflüge, Kurzurlaube und noch vieles mehr.

Dank der Unterstützung durch die Firmen Allianz Agentur Raunjak und Süd Dach konnten bei Sport



2000 Wallner in Eibiswald sportliche Jacken angekauft und bereits den Mitgliedern im Vereinslokal Gasthaus Schindler übergeben werden. Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege nochmals bei den angeführten Firmen für die Unterstützung recht herzlich bedanken!

Vom Sparverein "Zur Schilcherrebe"

Bericht: Leo Veronig

Rund 11 Jahre übte der Sparverein seine Tätigkeit im Buschenschank Haring, vlg. Pichlippi in Hörmsdorf aus. Dabei wurde besonders auf die Geselligkeit Wert gelegt und es fanden mehrere Ausflüge sowie Osterkrainerschnapsen und Schätzspiele statt. Nachdem bedingt durch Corona die laufende Spartätigkeit mehrmals unterbrochen werden musste und somit auch der Mitgliederstand laufend zurückging, wurde beschlossen die Spartätigkeit zu beenden und den Verein aufzulösen. Aus den Schätzspielen etc. konnten Mittel erwirtschaftet werden, die jetzt im Sinne der Satzung für karitative Zwecke weitergegeben werden.

Am 3. März 2022 konnte somit der Obmann Leo Veronig € 246,72 an die Obfrau Margarethe Franz des Vinzenzvereins "Maria im Dorn" überreichen.

Den Mitgliedern sei für die langjährige Treue gedankt.





TALK AB HOF - der Schilcher Podcast

Bericht: Jasmin Holzmann-Kiefer -

Seit November 2021 kann man im Monatsrhythmus auf allen gängigen Streamingportalen (Spotify, Amazon Music) den Gesprächspodcast von Jasmin Holzmann-Kiefer anhören. Ihr flockiger Spruch "Baby, reiß den Schilcher auf." ist Programm und die ZuhörerInnen bekommen gesprächige, lustige, musikalische, anregende und interessante 60-90 Minuten Unterhaltung bei einer Folge von "TALK AB HOF - der Schilcher Podcast" geboten.

Der Schilcherwein spielt hier eine ebenso große Rolle wie Livemusik von Jasmin.Louis, eigenartige Gesellschaftsspiele und gute Gespräche mit den Gästen. Jasmins Gäste kommen aus den Bereichen Kultur, Kunst, Sport, Wissenschaft oder Wirtschaft und haben persönlichen Bezug zum Schilcherland oder sogar zur Gemeinde Eibiswald. Gäste waren z.B. David Schöggl (Mountainbikeprofi), Stephanie Marx (Instrumentenbaumeisterin), Prof.in Ulla Kriebernegg (Alters- und Pflegeforschung Uni Graz). Ab und zu gibt es Folgen ohne Gast, dann gibt es Jasmin und Louis in das gemeinsame Gespräch und die Musik vertieft.

"TALK AB HOF - der Schilcher Podcast" wird im gemütlichen Ambiente im "Hofladen by Jasmin.Louis" beim Obst- und Weinbaubetrieb Kiefer aufgezeichnet und ist der 1. Podcast mit solch einem Konzept.

Um den Zugang zum Hören des Podcasts zu vereinfachen, gibt es die Möglichkeit alle Folgen auf der Website www.kiefer.at kostenlos und jederzeit anzuhören. Viel Spass mit "TALK AB HOF"!



Ein Podcast ist eine Hör-Serie, die man im Internet anhören kann. So wie eine Radiosendung oder ein Hörbuch gibt es auch Podcasts zu allen Themen der Welt. Ein Podcast ist ein Audio oder Video, das

man sofort abspielen oder herunterladen, mitnehmen und genau dann hören oder anschauen kann, wenn man Zeit dafür hat. Feste Sendezeiten gibt es nicht. Podcasts können minutenkurz oder stundenlang sein, man kann sie auf dem Computer, auf dem Smartphone, über WLAN-Radios, Smartspeaker oder internetfähige Fernseher abspielen.







Gönner der Vinzenzgemeinschaft Maria im Dorn, Ali Nitzl feiert Geburtstag

Bericht: Leo Veronio

Nach einer ganz herzlichen Einladung der Fam. Christa und Ali Nitzl durften wir namens der Vinzenzgemeinschaft Maria im Dorn, dem ehem. Chefredakteur der Wirtschaftskammer, Ali Nitzl zu seinem Geburtstag gratulieren. Herzlich empfangen, kulinarisch verwöhnt, durften wir überaus schöne und wertvolle Stunden verbringen.

Ali Nitzl und seine gleichnamige Tennisrunde unterstützen uns seit Jahren mit einer Geldspende von € 5.000,--. Ein herzliches Dankeschön sagen wir dafür!

Dadurch hat die Vinzenzgemeinschaft wiederum die Möglichkeit, sozial schwachen, aber auch vorübergehend in finanzieller Notlage geratene Bürgerinnen und Bürger von Eibiswald zu helfen.

Der Vorstand der Vinzenzgemeinschaft Maria im Dorn bedankte sich für diesen schönen Abend und der hohen finanziellen Zuwendung mit einem innigen Vergelt's Gott!



Vlnr.: Christa Nitzl, Ali Nitzl, Obfrau Hildegard Franz, Obfrau-Stv. Leo Veronia

Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Maria im Dorn, Hildegard Franz feiert 70er

Bericht & Foto: Veronika Koller-Hermann

Früh morgens am 7. März überraschte der Vorstand der Vinzenzgemeinschaft Maria im Dorn Margarete H. Franz mit einem Blumengruß und einem Gläschen Sekt und gratulierte sehr herzlich zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres.

Margarete H. Franz ist Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Maria im Dorn seit der Gründung des Vereines im Jahr 2009. Stets ist sie bemüht, rasch und unbürokratisch in Not Geratene nach Möglichkeit zu unterstützen. Dazu gehört auch, dass sie sich Zeit nimmt für ein Gespräch, einfach nur zuhört, aber auch gerne einen guten Rat aus ihrem erfahrungsreichen Leben gibt.

Liebe Hildegard, wir möchten dir DANKE sagen und wünschen dir alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit!



Im "Alten Färberhaus" aus dem Jahre 1670 sollen neu sanierte Wohneinheiten entstehen



ie Wohninvest Gmbh plant aufgrund der steigenden Nachfrage nach leistbarem Wohnraum, das alte Färberhaus, besser bekannt als Grinschgl-Haus, in Eibiswald in Bauherrenwohnungen umzubauen. Voraussichtlicher Baubeginn ist 2022 – die geplante Fertigstellung 2023. Insgesamt sollen 14 Wohneinheiten zuzüglich Stellplätze und Freiflächen entstehen. Weiters soll ein Geschäftslokal und ein gemeinsamer Aufenthaltsraum für alle Bewohner im beeindruckenden Gewölbekeller errichtet werden.

Das Gebäude soll komplett auf Neubaustandart saniert und die historische Fassade dabei erhalten bleiben. Nähre Infos: www.wohninvest.at

Bgm. Andreas Thürschweller freut sich, dass es diesbezüglich in Eibiswald wieder so Positives zu berichten gibt und ein weiterer Schritt für die Belebung des Ortskernes getan wird.

Was sind Bauherrenwohnungen?

Als Bauherrenwohnungen bezeichnet man zur Vermietung erworbene Wohneinheiten in einem Haus, das in Form eines steueroptimierten Bauherrenmodells saniert wird. Bereits beim Kauf wird vertraglich das jeweilige Wohnungseigentum vereinbart. Damit verfügen die Investoren zum Frühestmöglichen Zeitpunkt völlig frei über ihr Eigentum.







Bericht & Fotos: Georg Pressnitz

roße Vorhaben stehen an in diesem Kalenderjahr in der Ortsgruppe Eibiswald des Alpenvereins. Neben natürlich zahlreich geplanten Touren und Aktivitäten werden und wurden schon Weichenstellungen entscheidende für die Zukunft des Vereines gesetzt. In der letzten Sitzung im Februar wurden wichtige Renovierungsarbeiten am Kletterstein fixiert. Die in die Jahre gekommene Abstiegshilfe vom Stein und der Begrenzungszaun der Kletteranlage werden erneuert. Mit Hilfe der Unterstützung zahlreicher Gewerbetreibender und auch seitens der Gemeinde lässt sich der Neubau einer Stahltreppe und eines Aluzaunes finanzieren. Über die Bühne gebracht sollen diese Arbeiten noch vor dem Kletterfest werden, das heuer endlich wieder stattfinden wird - Sonntag, 12. Juni 2022!

Am Freitag vorher - 10. Juni 2022 - wird die diesjährige Jahreshauptversammlung durchgeführt. Im Rahmen dieser Versammlung soll die lange geplante Übergabe der Vereinsagenden in jüngere Hände stattfinden. Unsere verdienten Funktionäre, die ihre Ämter schon seit vielen Jahrzehnten ausführen, möchten

Verantwortung weitergeben. Zur Vorbereitung dieser Übergabe wurde der für letzten November geplant gewesene "Info-Abend" am 25. März 2022 um 19.30 Uhr im Feisternitzer Dorfsaal nachgeholt. Unter dem Motto "Zukunftswerkstatt OG Eibiswald" waren alle interessierten Eibiswalderinnen und Eibiswalder eingeladen, Ideen und Vorschläge einzubringen und die Zukunft der Ortsgruppe aktiv mitzugestalten. Konkrete Ergebnisse dieses Abends werden bei der Jahreshauptversammlung präsentiert.

Eine weitere Neuerung betrifft den Webauftritt der Ortsgruppe. Lange Jahre wurde die Homepage des Vereins von Josefine Turker betreut - vielen Dank dafür. Jetzt wird die Webpräsenz neu aufgesetzt und über den Zentralverein organisiert. Der Auftritt wird in Zukunft dem vieler anderer Alpenvereinssektionen und Ortsgruppen ähneln. Unter www. alpenverein.at/graz-eibiswald/ wird der Auftritt demnächst online gehen und möglichst aktuell gehalten.

In den ersten beiden Monaten dieses Jahres wurden bereits einige Aktivitäten durchgeführt. Im Jänner wurden die letzten Einheiten des Boulderkurses in der Kletterhalle Leibnitz durchgeführt. Stefan Bicherl, Obmann der Sektion Leibnitz, hat 9 Kinder unserer abwechslungsreich betreut und ihnen viele spannende Dinge gezeigt. Den Kindern hat es richtig Spaß gemacht.

Die Wandergruppe der Ortsgruppe führte in diesem Jahr aus Mangel an Schnee schon 3 tolle Frühlingswanderungen durch. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten Kilometer in der Südsteiermark, im Raum Stainz und auch im steirisch-slowenischen Grenzgebiet zurück. Danke an die Organisatoren dieser Touren!

Erfreulicherweise konnte das traditionelle Knödelschießen in diesem Winter wieder durchgeführt werden. Auch das Ergebnis gestaltete sich wieder "traditionell" - Obmann Vinzenz Pressnitz führte seine Damen und Herren zu einem recht ungefährdeten Sieg - lediglich die "Ehre" konnten sich die Gegner sichern.

Abschließend wünschen wir allen Mitgliedern und auch Nicht-Mitgliedern viel Gesundheit und wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme an unseren Aktivitäten!

Radclub Eibiswald Rückblick und Ausblick

Bericht: Martin Schumet/Radclub Eibiswald Foto: Achromatic Photography/Radclub Eibiswald



Das Jahr 2021 wurde durch und durch von Corona beherrscht. Der Radclub Eibiswald mit seinen über 400 Mitgliedern hat sich aber davon nicht unterkriegen lassen und schaffte es auch Corona zum Trotz sehr aktiv zu sein! m März ging es damit los, dass 8 Mitglieder des RC Eibiswald die Ausbildung zum Radfahrlehrer machten. In dem Kurs lernten die Teilnehmer nicht nur wie man einen Helm richtig aufsetzt oder wie man richtig bremst, sondern auch, wie man sich in der Gruppe beim Fahren im Straßenverkehr oder bei einem Unfall verhält.

Neben gemeinsamen Ausfahrten gab es auch immer wieder Schwerpunkte wie z.B. ein Nachmittag, wo speziell auf Gabel und Dämpfer beim Bike eingegangen wurde oder dem Trend entsprechend eine E-Bike Ausfahrt. Auch unsere Damen waren sehr aktiv und veranstalteten neben einigen Damenausfahrten auch immer wieder Schwerpunktaktionen, wo sie aktiv am und mit dem Bike arbeiteten.

Ein Highlight war sicher die Fertigstellung des 3Eiben-Pumptracks durch die Gemeinde Eibiswald, an dem der Radclub von der Planung bis zur Baufertigstellung dabei sein durfte. Der Radclub bedankt sich bei der Gemeinde für die Mitgestaltung und Ein Highlight war sicher die Fertigstellung des 3Eiben-Pumptracks durch die Gemeinde Eibiswald, an dem der Radclub von der Planung bis zur Baufertigstellung dabei sein durfte

Martin Schumet
Obmann Radclub Eibiswald



Der 3Eiben Pumptrack - eine Attraktion für Jung und Alt

bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung! Der Pumptrack ist eine Attraktion, die Jung und Alt gleichsam begeistert und auf dem bereits viele Kinder und auch Erwachsene ihren Spaß hatten.

Im vergangenen Jahr hat der Radclub auch eine neue Beschilderung auf 15 Touren mit einer Gesamtstrecke von über 490 km durchgeführt. Außerdem haben wir auch rund 150 Stunden in den Kids Bike Park und somit in unsere Zukunft, den Kidis, investiert! Davon konnten sich die Kinder und ihre Eltern auch gleich bei unserem jährlichen Kinder Techniktraining ein Bild davon machen. An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank an die 26 freiwilligen Helfer aussprechen!

Auch das Jahr 2022 wird ein aktives Jahr für den Radclub Eibiswald werden. So wird es neben den gemeinsamen Ausfahrten auch heuer wieder spezielle Schwerpunkte geben, die wir wieder über unseren Newsletter ausschreiben werden, und zu dem ich auf diesem Wege alle Bikerinnen und Biker herzlich einladen möchte.



Statistik Beschilderung

- 15 Touren mit 490 km neu beschildert
- ca. 900 Tafeln
- 386 Stunden Beschilderung
 - » + ca. 80 Stunden Planung, usw.
 - » + ca. 100 Stunden Kids Park
- knapp 1.000 km Autofahrt (934 km)
- 2x Mulchen mit Mähtrak
- Nach nur 2 Monaten über 500 Radfahrer auf der Brendlalm
- Outdooractive
 - » 1,2 Mio. mal Outdooractive angezeigt
 - » 56.000 Mal im Detail aufgerufen
- Neue Übersichtstafel Kirchplatz
 - + neue Kartenhalter
- Neue aktualisierte Faltkarte
- · Straßenmarkierungen
- Weideüberfahrten verbaut
 - » 4x Brendl/Schirchleralm
 - » 2x Palko/Nandl



Die "Beschilderungs-Crew" auf der Brendlalm



EVI-Jahreshauptversammlung

Bericht: Manuel Brauchart Fotos: Rupert Garnez







Am 30. Jänner fand im Pfarrsaal unter Einhaltung der 2-G-Regel die 21. Jahreshauptversammlung der Eibiswalder Veranstaltungsinitiative (EVI) statt. Obmann Christoph Kremser blickte auf zwei turbulente Jahre zurück und erwähnte die Veranstaltungen, die trotz der sich ständig ändernden Virussituation unter teils großem Aufwand und mit wechselnden Corona-Auflagen stattfinden konnten. Vieles musste abgesagt oder verschoben werden, einiges konnte zur Freude der Mitglieder und Besucher dennoch über die Bühne gehen. Herauszuheben ist hier sicherlich die Organisation der Buswallfahrt nach Maria Lussari im letzten Sommer, bei der auch eine Gedenktafel für den verstorbenen Pfarrer Siegfried Gödl am Platz hinter der Wallfahrtskirche aufgestellt worden war.

Nach dem Kassabericht (die EVI bilanzierte trotz der schwierigen Ausgangslage positiv) und dem Bericht der Rechnungsprüfer, erfolgte die Neuwahl des Vorstands. Neu in das Gremium gewählt wurden Gertrude Kröll, als Obmann-Stellvertreterin und Manuel Brauchart, als Schriftführer.

Obmann Christoph Kremser dankte allen Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und allen Mitgliedern für ihre langjährige Treue. Hierfür gab es am Ende der Versammlung auch ein kleines Vergelt's Gott in einer "schokoladigen" Anregung. Für die Zukunft brauche der Verein "frischen Wind" und neue Ideen und er sei zuversichtlich, dass die EVI auch in den kommenden Jahren das kulturelle Leben in der Gemeinde Eibiswald mitprägen werde.

Gemeinderat Siegfried Galler bedankte sich bei Christoph Kremser und dem gesamten Verein für ihren Einsatz und wünschte sich auch in Hinkunft eine gute Zusammenarbeit zwischen Verein und Gemeinde.

Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl

Dieses Jahr hat die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 23. mal stattgefunden. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor überprüfen die Landwirte und Ölmühlen die Qualität ihres Kürbiskernöles.

Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte "Top Qualität" dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber "Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2022" verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.



- · Bernhart Maria, Pitschgau 10
- · EMK Handel Moser Peter e.U., Hörmsdorf 133
- · Grubelnik "Aibler Ölpresse" Martin, Aibl 201
- · Kremser Gudrun, Hörmsdorf 23
- · Kürbisch Andreas, Bischofegg 20
- · Moser Peter, Hörmsdorf 133
- · Wechtitsch Erich u. Angelika, Oberlatein 32

ZIVILSCHUTZ - Sind Sie vorbereitet?

Was tun bei Katastrophen wie Hochwasser, Blackout und anderem? Nicht immer können die Einsatzkräfte, gerade in Katastrophenfällen, überall gleichzeitig und sofort helfen. Jede Bürgerin und jeder Bürger ist gefragt für solche Fälle auch selbst vorzusorgen.





Zivilschutz heißt im Prinzip Selbstschutz und beruht auf dem Prinzip der Vorbereitung auf alle möglichen Gefahren im Alltag, aber auch Katastrophenszenarien, in denen die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig und sofort helfen können. Dazu gehören zum Beispiel die Vorbereitung auf einen Blackout (großflächiger länger andauernder Stromausfall), Hochwasser und vielem mehr. Aber was kann jeder von uns tun?

So gibt es etwa beim Thema Hochwasser oft einfache Maßnahmen, die jeder selbst ergreifen kann, wie zum Beispiel das Abdichten oder Sichern von Kellereingängen oder Garagen bei angekündigtem Starkregen, wie man es schon oft sieht, oder die regelmäßige Wartung von Rückstauklappen, damit diese im Bedarfsfall auch tatsächlich funktionieren. Bei einem länger andauernden Stromausfall, bei dem es auch zu Ausfällen in den Lieferketten und damit im Lebensmittelhandel kommen wird, ist Bevorratung ein wichtiges Thema. Zu diesem und vielem mehr informiert der

Zivilschutzverband Steiermark, dessen Ziel es ist, die Bevölkerung bei der Vorbereitung auf solche Notfälle zu beraten. Dazu bietet man neben Vorträgen, Seminaren und Veranstaltungen auf der Homepage (zivilschutz.steiermark.at) zahlreiches Material, welches hilft, sich auf diese Szenarien vorzubereiten. Im

Downloadbereich finden Sie hier Merkblätter, Ratgeber und Informationen zu Blackouts, zur richtigen Bevorratung, zum Selbstschutz bei Hochwasser, aber auch zu Themen wie Cybercrime, Strahlenschutz und vielen weiteren allgemeinen Themen.

Darüber hinaus können im Web-Shop des Zivilschutzverbandes unzählige Produkte als Vorsorge für Notfälle, wie haltbare Lebensmittel, Notfallradios, ganze Notfallboxen und vieles mehr geordert werden.

Einen Link zum Zivilschutzverband finden Sie auch auf der Homepage der Marktgemeinde Eibiswald unter www. eibiswald.gv.at unter dem Menüpunkt "Gesundheit/Soziales". Als Ansprechpartner vor Ort steht Ihnen darüber hinaus der Zivilschutzbeauftragte der Marktgemeinde Eibiswald Hans Jürgen Ferlitsch gerne zur Verfügung! Die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf der Gemeindehomepage.



Neuwahl bei der Freiwilligen Feuerwehr Hörmsdorf

Bericht: DI (FH) Hans Jürgen Ferlitsch

Nach zwei Jahren erstmals wieder am üblichen Termin, am zweiten Samstag im März, fand die Wehrversammlung 2022 der Freiwilligen Feuerwehr Hörmsdorf am 12.03. statt. Ohne einschränkende Maßnahmen kam man aufgrund der allgemeinen Lage dennoch nicht aus. Neben der Jahreshauptversammlung wurde diesmal auch das Feuerwehrkommando, wie im Steiermärkischen Feuerwehrgesetz im fünfjährigen Turnus vorgesehen, gewählt.



Kommandant HBI Hans Jürgen Ferlitsch, Kassierin Daniela Novak erhielt das Verdienstkreuz des BFV Deutschlandsberg in Bronze, Kommandantstellvertreter OBI Hans-Jürgen Novak erhielt das Verdienstzeichen der Marktgemeinde Eibiswald für das Feuerwehrwesen in Gold, Abschnittskommandant ABI Karl Koch, 1. Vbgm. Werner Zuschnegg, KontrInsp Patrizia Lampel

Kommandant HBI Hans Jürgen Ferlitsch konnte, trotz durch Corona etwas dezimierter Mannschaft, 23 Kameradinnen und Kameraden im Mehrzwecksaal im Rüsthaus willkommen heißen. Darüber hinaus fanden sich seitens der Marktgemeinde Eibiswald der 1. Vbgm. Werner Zuschnegg, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Karl Koch sowie die Eibiswalder Polizeiinspektionskommandantin KontrInsp Patrizia Lampel als Ehrengäste ein.

Aufgrund der anstehenden Neuwahl des Feuerwehrkommandos

gab HBI Ferlitsch in seinen Ausführungen einen Überblick über die größeren Projekte der letzten fünf Jahre. Darunter fielen etwa der Umbau des Kommandoraumes und des Umkleideraumes mit der Schaffung von Sanitärräumlichkeiten und der Anschaffung einer Industriewaschmaschine und eines Industrietrockners, der Austausch des Mannschaftstransportfahrzeuges, Atemschutzgeräte und der Schutzhelme, die Ausstattung des Rüsthauses mit einer Gefahrenmeldeanlage oder zuletzt der Zubau einer Überdachung und einer Lagerhalle zum

Rüsthaus. Für diese Projekte, mit einem Gesamtvolumen von rund € 184.000,-- wurden seitens der Feuerwehr knapp € 70.000,-- aus der Kameradschaftskasse beigesteuert und darüber hinaus 2.100 Stunden an Arbeitsleistungen erbracht.

Mit Stefan Edler und Philipp Ressel konnten seit der letzten Wehrversammlung auch wieder zwei neue Mitglieder aufgenommen werden, womit 47 Mitglieder, davon 34 im Aktivstand, der Freiwilligen Feuerwehr Hörmsdorf angehören. Im Vorausblick für 2022 konnte der Kommandant auf die Anschaffung



 Vbgm. Werner Zuschnegg, das wiedergewählte Feuerwehrkommando mit HBI Hans Jürgen Ferlitsch und OBI Hans-Jürgen Novak, Abschnittskommandant ABI Karl Koch und Polizeiinspektionskommandantin KontrInsp Patrizia Lampel



OBI Hans-Jürgen Novak verwies im Tätigkeitsbericht auf 3.186 durch die Kameradinnen und Kameraden freiwillig und damit unentgeltlich geleisteten Stunden im Jahr 2021

eines größeren Notstromaggregates für die Netzersatzversorgung des Mehrzweckgebäudes verweisen. Auch ist wieder geplant, die traditionellen Veranstaltungen, mit dem Fetzenmarkt am 29.05. und dem Frühschoppen mit Entenrennen am 28.08. abzuhalten.

Kommandantstellvertreter OBI Hans-Jürgen Novak lies das abgelaufene Jahr 2021 Revue passieren. Zwar fehlten die Veranstaltungen und auch Bewerbe und Leistungsprüfungen einmal mehr komplett, die Einsatzzahlen bewegten sich jedoch auf üblichem Niveau, auch konnten wieder mehr Übungen durchgeführt werden. Insgesamt wurden 2021 damit 3.186 Stunden von den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden geleistet. Kassierin OLM Daniela Novak

verwies wieder auf eine positive Kassengebahrung, wenngleich die Einnahmen aufgrund der fehlenden Feste doch spürbar geringer ausfielen als in den Jahren vor der Pandemie. Die Coronaunterstützungen des Bundes konnten hier nur zum Teil einen Ausgleich schaffen. Nichtsdestotrotz stellt sich die Finanzlage trotz der Anschaffungen in den vergangenen Jahren sehr positiv dar. Von den Kassaprüfern wurde im Anschluss eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt und auf deren Antrag hin der Ausschuss von der Wehrversammlung einstimmig

Die Berichte der Ämterführer fielen den Umständen entsprechend wieder etwas kürzer aus, die erforderlichen Arbeiten für Wartung und Instandhaltung der Gerätschaften sowie zur Ausbildung der Mannschaft standen dabei im Vordergrund.

Ausgezeichnet wurden an diesem Abend Kommandantstellvertreter OBIHans-Jürgen Novak mit dem Verdienstzeichen der Marktgemeinde Eibiswald für das Feuerwehrwesen in Gold und Kassierin OLM Daniela Novak mit dem Verdienskreuz in Bronze des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg.

Danach schritt man bereits zur Neuwahl, für die Abschnittskommandant ABI Karl Koch den Vorsitz übernahm. Sowohl für den Feuerwehrkommandanten, auch für den Feuerwehrkommandantstellvertreter wurde lediglich ein Wahlvorschlag, lautend auf die jeweils amtierenden Kameraden, eingebracht. Dementsprechend eindeutig fiel auch die Zustimmung der anwesenden wahlberechtigten Kameradinnen und Kameraden aus. womit Hans Jürgen Ferlitsch und Hans-Jürgen Novak in ihre dritte Führungsperiode in dieser Konstellation starten.

Die Ehrengäste dankten anschließend in ihren Grußworten den Feuerwehrmitgliedern für ihr freiwilliges Engagement und gratulierten den Ausgezeichneten sowie dem wiedergewählten Feuerwehrkommando. Mit einem dreifachen "Gut Heil!" beendete Kommandant Hans Jürgen Ferlitsch nach etwas mehr als eineinhalb Stunden die Wehr- und Wahlversammlung 2022, die coronabedingt aufgrund der aktuell hohen Fallzahlen wieder ohne anschlie-

ßende Kameradschaftspflege aus-

kommen musste.



Pensionistenverband Hörmsdorf/Eibiswald 100 Prozent für neuen Obmann und Vorstand

Bericht: 1. Vz-Bgm. Werner Zuschnegg



m Samstag, den 19. März 2022, fand um 10.00 Uhr im Gasthof Romantikhof/Kiefer die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Hörmsdorf statt. Heinrich Kern konnte als geschäftsführender Bezirksvorsitzender neben den 72 anwesenden Mitgliedern als Ehrengäste die Landessekretärin des PVÖ Steiermark, Manuela Kunst, Bürgermeister LAbg. Andreas Thürschweller sowie Vzbgm. Werner Zuschnegg und GK Hans Jürgen Ferlitsch herzlichst begrüßen. In seinem Bericht würdigte er die Leistungen des ausgeschiedenen Obmannes Johann Woch und bedankte sich auch bei dessen Vorstand für die tolle Arbeit in den vergangen Jahren. Nach dem Kassabericht und die darauffolgende Entlastung erfolgte die Neuwahl des Vorsitzenden und des weiteren Vorstandes.

Obmann: Josef Thürschweller,
Stellvertreter: Josef Ranz
Kassier: Rosmarie Brauchart,
Stellvertreterin: Irmgard Thürschweller
Schriftführerin: Wilhelmine Ranz,
Stellvertreterin: Anita Thürschweller

Sportreferent: Karl Krottmaier, Karteiführerin: Wilhelmine Ranz, Kassaprüfer: Luzia Gosch und Karin Gosnak sowie Subkassiere Roswitha Augustin, Maria Fuchshofer, Resi Schunko, Karin Gosnak und Irmgard Thürschweller. Alle vorgeschlagenen Funktionäre wurden mit 100 prozentiger Zustimmung gewählt. Der neue Obmann Josef Thürschweller bedankte sich für das große Vertrauen und drückte seine Freude auf eine gute Zusammenarbeit mit seinem neuem Team aus. Bürgermeister Andreas Thürschweller sprach dem ausgeschiedenen Obmann Johannes Woch Dank und Anerkennung aus. In der mehr als 13-jährigen Tätigkeit von Johannes Woch wuchs die Mitgliederzahl stetig. Gemeinsam mit seinem Team organisierte er eine Vielzahl an sportlichen und geselligen Aktivitäten, Veranstaltungen, Ausflüge, Reisen, und vieles mehr. Als Obmann stand er seinen Mitgliedern immer mit Rat und Tat zur Verfügung, half bei Ansuchen, Botenfahrten und in finanziellen Notlagen. Dem neuem Obmann und Vorstand wünschte er alles Gute.

Die beiden ausgeschiedenen Funktionärinnen Erika Rauter und Annemarie Muchitsch erhielten neben Applaus und persönlichem Dank jeweils das Goldene Ehrenzeichen des Pensionistenverbandes von Landessekretärin Manuela Kunst überreicht.

Postkastl-Diät: Wir specken ab!

Kein verstopfter Briefkasten mehr - Wir sparen Ressourcen und vermeiden unnötigen Abfall

Online-Information statt vollgestopfte Briefkästen: Nahezu täglich landen unadressierte Postwurfsendungen wie Flugzettel und Gratiszeitungen in den Briefkästen unserer Haushalte. Vielfach werden diese ungelesen entsorgt.

Ressourcenschonend ist dies keineswegs und dabei wäre Umweltschonung ganz einfach: Gegen unerwünschte Werbung reicht bereits ein handgeschriebener Zettel auf dem Briefkasten. Entsprechende Sticker erhalten Sie in Ihrer Gemeinde oder im AWV-Büro.

Zusätzlich Möglichkeit, besteht die die Zustellung adres-Werbezusendungen durch Eintragung der sierter in Roder Wirtschaftskammer abzuwehren: https://www.wko.at/branchen/information-consulting/werbungmarktkommunikation/robinsonliste.html

Auch wenn auf nicht adressierte Postsendungen verzichtet wird, bedeutet dies keineswegs, dass man die Informationen entbehren muss. Es gibt Möglichkeiten über Werbung oder Sonderangebote elektronisch informiert zu werden (z. B.: Apps,...)







DIE UMWELTBERATUNG; in Kooperation mit den Steirischen Abfallwirtschaftsverbänden Herstellier: Druckerei Janetschek, 3860 Heidenreichstein

Diese Aufkleber erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt!





HERMIT LEER

Nutzen Sie Ihr Einwegglas zum Sammeln von alten Batterien!

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundarrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellten der Gemeinden.

Alte Batterien zuhause sicher verwahren

Vor dem Weg zur Sammelstelle verwahren Sie Ihre alten Batterien daheim am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel. Wichtig: Bohren Sie vorher Löcher in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann.

Brandgefahr durch Kurzschlüsse

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z. B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht. Mehr Infos hierzu finden Sie auf **HermitLeer!at**

Den Aufkleber erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt!











Sicherheitsforum

"Hunde im Bezirk Deutschlandsberg"

Bericht: Werner Zuschnegg, Vzbgm. -

Das Bezirkskommando Deutschlandsberg veranstaltete mit der BH Deutschlandsberg und Gemeindevertretern Ende des Jahres 2021 ein Sicherheitsforum zum Thema "Hunde im Bezirk Deutschlandsberg".



ast alle Hundehalter nehmen diese Verantwortung bestens wahr. Ein kleiner Teil von Hundehaltern sind bei der Beaufsichtigung und Verwahrung der Tiere leider noch etwas nachlässig. Grundsätzlich sind Hunde so zu halten, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Diesbezüglich kam es in der Vergangenheit im Bezirk Deutschlandesberg vermehrt zu Anzeigen wegen Gefährdungen, Lärmerregungen, Hundebissen sowie Schaf- und Rehrissen. Seitens des Gesetzgebers sind im Verwaltungs- und Strafverfahren empfindliche Geldstrafen vorgesehen.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen entweder mit einem Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Verunreinigungen durch Hundekot sind ebenfalls zu unterlassen bzw unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Öffentlicher Ort ist ein Ort, der für Jedermann frei oder unter den gleichen Bedingungen zugänglich ist.

In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde immer an der Leine zu führen. In Kraftfahrzeugen sind Hunde wie eine Ladung entsprechend zu sichern.

Ein Zaun rund um ein Grundstück muss für die sichere Verwahrung des Hundes nicht nur stabil und noch hoch

genug sein, auch das Untergraben des Zaunes muss verhindert werden. Die Anbringung von Warnschildern reicht niemals aus. Die Überlassung eines Tieres an eine unqualifizierte Person begründet eine Sorgfaltspflichtverletzung des jeweiligen Halters.

Besonders verantwortungsbewusst sollten Hundehalter auch beim Spaziergang sein. Freilaufende Hunde können Rehe (sogar mit Maulkorb) schwer verletzten bzw töten. Bei Beuteerfolg wird der Hund zum Wiederholungstäter. Kein Mensch will sehen, wie ein kleines Kitz durch einen freilaufenden Hund getrieben wird. Ein "Zwicker" auch von kleinen Hunden reicht für einen qualvollen Tod der kleinen Rehkitze.

Durch die Covid19 Maßnahmen sind wieder viele Menschen in der freien Natur unterwegs. Insbesondere die Rad- und Bachbegleitwege werden durch Spaziergänger, Walker, Radfahrer stark frequentiert. Vor allem Frauen ist es unangenehm einem freilaufenden Hund zu begegnen und angebellt zu werden.

Schlussendlich sollte dieser Bericht dieses Thema wieder sensibilisieren. Es soll auch nicht der Eindruck entstehen, dass alle Hundehalter kriminalisiert werden. Fast alle halten sich an die Vorschriften. Die wenigen "schwarzen Schafe" mögen ihre Verantwortung als Hundehalter besser wahrnehmen. In diesem Sinne für ein besseres Miteinander für "Mensch und Tier"!

Die Frauenberatung von akzente in Deutschlandsberg bekommt ein neues Gesicht



Wir haben unser Team für Sie erweitert: Timea Ráth-Végh und Verena Spari sind seit Anfang des Jahres ihre Ansprechpartnerinnen, wenn Sie

- belastende Situationen rund um Beruf und/oder Familie.
- berufliche Themen (Veränderungswunsch, Jobsuche, Wiedereinstieg, Selbständigkeit, Bewerbung),
- Fragen zu Aus- und Weiterbildungen und Fördermöglichkeiten,
- rechtlichen Fragen (Kontakt mit Behörden, Trennung, Scheidung, Obsorge),
- finanziellen Themen (Fördermöglichkeiten und Beihilfen, Wohnen etc.) besprechen möchten.

Vereinbaren Sie gleich einen vertraulichen Termin in unserem Büro in der Bahnhofstraße 6 in Deutschlandsberg unter 03142/ 93 030 oder office@akzente.or.at. Beratungen und Informationsgespräche können derzeit auf Wunsch auch gerne telefonisch oder online stattfinden.



Weitere Informationen zu unserem Angebot unter www.akzente.or.at oder facebook.com/akzente.Verein





Gefördert aus Mitteln des Bundeskanzleramts- Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration und des Landes Steiermark.

PFLEGEDREHSCHEIBE Bezirk Deutschlandsberg

Information, Beratung, Unterstützung

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Im Bezirk Deutschlandsberg steht seit Juli 2021 ein Team aus drei diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen wir auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.

Dieses Service ist kostenlos und steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen und nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg möglich.

Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg

Bezirkshauptmannschaft-Kirchengasse 7, 1. Stock A-8530 Deutschlandsberg +43 (0316) 877 7473 pflegedrehscheibe-dl@stmk.gv.at Die Beratungsthemen reichen von mobiler Pflege- und Betreuung, Tageszentren, Betreutes Wohnen, Pflegeheime/Pflegeplätze, finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige, Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz, Erwachsenenschutz, Essenszustellung in der Region, Pflegegeld, Hilfsmittelbeschaffung, 24-Stunden-Betreuung bis hin zu psychiatrischen Unterstützungsangeboten

Gemeindesprechtage in der Gemeinde Eibiswald

Standort: Mehrzwecksaal Pitschgau, Haselbach 74, A-8552 Pitschgau/Eibiswald

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 13 Uhr bis 16 Uhr

13.04.2022	14.09.2022
11.05.2022	12.10.2022
08.06.2022	09.11.2022
13.07.2022	14.12.2022
10.08.2022	

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist eine telefonische Anmeldung bei der Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg unter der Nummer 0316/877 74 73 unbedingt erforderlich.



Tourismusverband Südsteiermark startet mit neuer Leitung erfolgreich durch

Bericht & Fotos: Tourismusverband Südsteiermark

Die Tourismusstrukturreform des Landes Steiermark hat die bisher 96 Tourismusverbänden der Steiermark in 11 Erlebnisregionen umgewandelt. Eine davon ist der neue Tourismusverband Südsteiermark, fusioniert aus den ehemaligen Tourismusverbänden der Südsteiermark und des Schilcherlandes unter der Leitung von Frau Mag. Melanie Koch, MA als neue Geschäftsführerin.



Fünf Monate nach der Gründung im November, lud der Vorstand des Tourismusverbandes Südsteiermark am 8.3.2022 zum Pressefrühstück nach Leutschach ein. Hier gaben der Vorsitzende Herbert Germuth, sein Stellvertreter Thomas Pichler und Finanzreferent Ewald Zarfl erste Einblicke über den anfänglichen Verlauf und stellten die neue Geschäftsführerin vor. Nach einer öffentlichen Ausschreibung mit anschließendem Hearing wurde Mag. Melanie Koch, MA in der Kommissionssitzung des Tourismusverbands in Leibnitz vom 8.2.2022 als neue Geschäftsführerin bestellt. "Mit Melanie Koch wurde

eine erfahrene und vor allem leidenschaftliche Touristikerin ins Boot geholt, die gemeinsam mit unserem bestehenden Team viel für die Region und unsere touristische Entwicklung bewirken wird", so Germuth. Melanie Koch war zuvor als Geschäftsführerin des Tourismusregionalverbands Oststeiermark tätig, hat bei den Planai-Hochwurzen-Bahnen im Managementteam rund um Georg Bliem gearbeitet und hat davor fast zehn Jahre den Tourismusverband Murau-Kreischberg geleitet. Außerdem bringt sie Auslandserfahrungen durch ihre Tätigkeit bei der Österreich Werbung in London und im Eventbereich in Helsinki, Finnland mit.

"Als Vollbluttouristikerin und gebürtige Frauentalerin kenne ich das enorme touristische Potenzial der beiden Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz sehr gut. Die Region hat viel zu bieten von der einzigartigen Kulinarik, den Weinstraßen, den Rad- und Wanderwegen, Kunst und Kultur bis zum Thema Gesundheit etc. Diese authentische Vielfalt gehört beworben und verkauft. Hier wurde in den letzten Jahren bereits vorbildliche Arbeit der ehemaligen Tourismusverbände geleistet. Die handelnden Personen im Tourismus in der Südsteiermark sind mir bekannt und ich kenne auch deren Herzblut für den Tourismus. Hier passe ich persönlich bestens dazu Die handelnden Personen im Tourismus in der Südsteiermark sind mir bekannt und ich kenne auch deren Herzblut für den Tourismus. Hier passe ich persönlich bestens dazu und gemeinsam mit meinen großartigen und engagierten Kolleginnen, werden wir den Tourismus in der Südsteiermark weiterentwickeln



Mag. Melanie Koch

#visitsüdsteiermark

und gemeinsam mit meinen großartigen und engagierten Kolleginnen, werden wir den Tourismus in der Südsteiermark weiterentwickeln", so Koch.

Die ersten Monate des neuen Tourismusverbandes

Die Anfangszeit war geprägt von vielen Sitzungen und intensiver Arbeit. Es galt den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 sowie ein auf die Zielgruppen abgestimmten Marketingplan zu erstellen. Wichtig hierbei war von Anfang ein eine gute Kooperation mit dem Land Steiermark, den Gemeinden und den Kooperationspartnern, um alle notwendigen Auflagen für den neuen Verband ordnungsgemäß zu erfüllen. Um ein schnelles und unkompliziertes gemeinsames Arbeiten zu ermöglichen, sind interne Umstrukturierungsarbeiten erforderlich. "Die Zusammenlegungen der Websites auf einen neuen Internetauftritt für die Südsteiermark benötigte bereits viel Zeit und wird bald online gestellt. Ein großes Dankeschön an alle unsere Mitarbeiterinnen die diese anspruchsvolle Startzeit mitgetragen haben," so der Vorsitzende.

Wichtig war vor allem, dass in dieser Zeit die Arbeit in den Tourismusbüros nicht beeinflusst wird. Gäste und Vermieter bekommen nach wie vor die gewohnte Serviceleistung. In den Gemeinden Bestehende Tourismusbüros werden wie gewohnt weitergeführt und haben in den Gemeinden Deutschlandsberg, Schwanberg, Eibiswald/Wies, Leutschach, Gamlitz, Kitzeck, Leibnitz und Ehrenhausen ihren Standort.

Neue Saison 2022

Neben Österreich hat man den Fokus auch auf die Hauptmärkte Süddeutschland, Schweiz, Polen und die Niederlande gelegt. Das Leistungsversprechen lautet: "Die Südsteiermark ist DIE Genussund Kulinarik-Region, kombiniert mit inspirierenden (Kunst/Kultur) und bewegenden (Rad/Wandern) Angeboten, eingebettet in eine intakte Kulturlandschaft mit ein-Landschaftstypus und zigartigem den beiden pulsierenden Städten Deutschlandsberg und Leibnitz, herzlichen Weinbauern, authentischen Buschenschänken und Gastronomiebetrieben, (als einzigartiges Genussformat) und einer besonderen Gastgeberkultur der "offenen Türen".

"Nach der herausforderten Coronazeit für unsere Betriebe und Interessenten geht der Tourismusverband Südsteiermark mit verstärkter Marketing-Aktivitäten in die Offensive.", berichtet der Vorsitzende. Neben dem abgestimmten Marketing steht auch die Produktentwicklung in den nächsten Monaten auf dem Programm.

Der Ausblick in Richtung des Saisonstarts stimmt den gesamten Vorstand und die Geschäftsführung sehr positiv. Der Tourismusverband ist gut aufgestellt und hat ansprechende Gästeangebote. Eine Infrastruktur, die funktioniert und motivierte Betriebe, die mit hoher Qualität, mit viel steirischem Herzblut und Charme für die Gäste da sind. Diese Mischung und das Miteinander machen es aus, dass Gäste so gerne in die Südsteiermark kommen.

SŪD ——— STEIERMARK

Kontakt für Rückfragen:

Tourismusverband Südsteiermark Hauptplatz 40, 8530 Deutschlandsberg Mag. Melanie Koch Telefon: 0664 4325500 Mail: koch@suedsteiermark.com Web: suedsteiermark.com #visitsüdsteiermark



SCHILCHERFRÜHLING

in der Region Eibiswald-Wies-Pölfing-Brunn

on 19. bis 22. Mai 2022 findet in der Tourismusregion Eibiswald-Wies-Pölfing-Brunn wieder der Schilcherfrühling statt. Über 20 Betriebe laden zum stimmungsvollen Saisonauftakt mit einem tollen und abwechslungsreichen Programm. Für die Besucher gibt es so einiges zu erleben - die Weinbauern und Direktvermarkter lassen bei Weingarten- und Kellerführungen, Verkostungen und Picknicks hinter die Kulissen blicken, Gastwirte tischen kulinarische Köstlichkeiten aus der Region auf. Mit dem Frühlingspass (erhältlich bei allen teilnehmenden Betrieben, Gemeinden und im Tourismusbüro in Eibiswald), welcher die Verkostungen und ein gratis Taxi-Service von Betrieb zu Betrieb inkludiert, kann man sich 2 Tage lang durch die Region kosten und zahlreiche Betriebe besuchen. Mit einem Gewinnpass können die Besucher mit gesammelten Stempeln an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teilnehmen. Zusätzlich beinhaltet der Frühlingspass auch einen Einkaufsgutschein im Wert von € 10,der im Rahmen der Veranstaltung bei allen teilnehmenden Betrieben eingelöst werden kann.



GROSSES ERÖFFNUNGSFEST

Donnerstag, den 19. Mai 2022 um 17 Uhr am Markplatz von Wies – EINTRITT FREI!

Es erwartet Sie ein frühlingshaft gestaltetes, gemütliches Freiluftwohnzimmer wo Sie neben köstlichen regionalen Spezialitäten und ausgezeichneten Weinen auch hervorragende musikalische Darbietungen genießen können.

www.schilcherfruehling.at

GKB unterstützt VinziMärkte

GKB unterstützt Bedürftige in Voitsberg und Deutschlandsberg in Kooperation mit den regionalen VinziMärkten

Fotos: Florian Grabenwarter, GKB Archive -

Am 14. Dezember 2021 übergab Generaldirektor Mag. Franz Weintögl von der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (GKB) als Unterstützung für die VinziMärkte in Voitsberg und in Deutschlandsberg einen Scheck, der von VinziWerke-Gründer Pfarrer Wolfgang Pucher und Vertreterinnen der weststeirischen VinziMärkte entgegengenommen wurde.

n der Vorweihnachtszeit bemüht sich die GKB nun schon seit vielen Jahren darum, mit einer konkreten Aktion, die Schwächsten in der Gesellschaft zu unterstützen. In diesem Jahr überreichte das Unternehmen einen Scheck über 1.500 Euro an Pfarrer Wolfgang Pucher, den Gründer der Vinzenzgemeinschaft Eggenberg-VinziWerke. Die Spende der GKB kommt, jeweils zu gleichen Teilen, den VinziMärkten in Voitsberg und in Deutschlandsberg zugute, worüber sich die Obmänner Mag. Herbert Meller (VO) und Ernst Summer (DL) sehr erfreut zeigen. Außerdem brachte man Gläser mit GKB Urban Honey und GKB-Teddybären mit, die von den regionalen VinziMärkten vor dem Heiligen Abend an besonders bedürftige Familien verteilt werden können.

"Die GKB hat als erfolgreiches und regional stark verankertes Mobilitätsunternehmen eine soziale Verantwortung für die Bevölkerung in der Weststeiermark. Nachdem wir uns nun bereits im zweiten Jahr einer globalen Pandemie befinden, war es uns ein besonderes Anliegen bedürftigen Weststeirerinnen und Weststeirern zu helfen.", erläutert Generaldirektor Franz Weintögl die Beweggründe für das soziale Engagement der GKB in der Region.

"Die Corona-Pandemie wirkt sich seit über einem Jahr immer deutlicher auf das Leben der Menschen aus. In den VinziMärkten bemerken wir, dass die Not gestiegen ist. Gleichzeitig suchen uns Kunden und Kundinnen auf, die zuvor nie



Generaldirektor Franz Weintögl und Pfarrer Wolfgang Pucher

auf unsere Hilfe angewiesen waren. Ich möchte mich im Namen aller, denen damit geholfen wird, bei der GKB für diese großzügige Spende bedanken", so VinziWerke-Gründer Pfarrer Wolfgang Pucher.

Die weltweit tätigen und ehrenamtlich organisierten Vinzenzgemeinschaften bemühen sich, den Armen das Leben zu erleichtern bzw. sie wieder in die Gesellschaft einzugliedern. Die VinziWerke betreiben eine Vielzahl von karitativen Einrichtungen in Österreich, insbesondere in der Steiermark. Die VinziMärkte in Voitsberg und Deutschlandsberg sind eigenständige Geschäfte mit regionalen Vinzensgemeinschaften

als Trägervereinen. Sie sind nach dem Vorbild der drei direkt durch die VinziWerke betriebenen VinziMärkte in Graz und Wien entstanden.

GKB bringt Friedenslicht in die Weststeiermark

Am 24. Dezember 2021 kommt traditionell das "Friedenslicht aus Bethlehem" mit den Zügen der GKB in die Weststeiermark. Die Bevölkerung kann das Friedenlicht, ab etwa 8:30 Uhr, an den fünf besetzten Bahnhöfen des Unternehmens abholen. Alle gesammelten Spenden kommen, wie immer, der Aktion "Licht ins Dunkel" zugute.

WIR GRATULIEREN

... zum 99. Geburtstag

Maria Josefa Weiß, Eibiswald

... zum 96. Geburtstag

Josefine Silberschneider, Aichberg

Josef Krainer, Sterglegg

... zum 90. Geburtstag

Erika Gritsch, St. Oswald o.E.

Johann Tropper, Pitschgau

Gertrud Paulitsch, Eibiswald

Josefa Wetl, Feisternitz

Josefa Haring-Haring, Hörmsdorf

Margaretha Verhonig, Soboth

Friedrich Heidenkummer, Haselbach

... zum 80. Geburtstag

Maria Marauli, Eibiswald

Otto Paul Tratinek, Aichberg

Helidora Probat, Eibiswald

Elfriede Löscher, Hörmsdorf

Monika Primus, Eibiswald

Maria Magdalena Temel, Sankt Lorenzen

Anna Gschliesser, Hörmsdorf

Josefine Izak, Rothwein

Sieglinde Tremer, Eibiswald

Maria Pastolnik, Wuggitz

Herbert Leitinger, Soboth

Elfriede Kribernegg, Eibiswald

Rudolf Johann Sunitsch, Eibiswald

Josef Gaisch, Wuggitz

Mathilde Waltl, Hörmsdorf

Johann Grubelnik, Aichberg

Hans Gross, Aichberg

Gisela Weiß, Hörmsdorf

Max Vezonik, Kleinradl

... zum 75. Geburtstag

Johann Schwarhofer, Eibiswald

Irene Elisabeth Edlinger, Eibiswald

Otto Kriebernegg, St. Oswald o.E.

Kreszentia Weiss, Hörmsdorf

Maria Johanna Golob, Krumbach

Vinzenz Poprask, Aibl

Elisabeth Stelzl, Stammeregg

Paula Meßner, Eibiswald

Veronika Pansi, Soboth

Josefine Krampl, Eibiswald

Heinrich Rauter, Eibiswald

Gertrude Koschar, Eibiswald

Josef Heidenkummer, Staritsch

Alois Teißel, Eibiswald

Johann Josef Rath, Eibiswald

Marianne Strauss, Aichberg

Gertraude Josefine Weber, Eibiswald

Franz Josef Wechtitsch, Oberlatein

Knut Helger Maljutin, Sankt Lorenzen

Josef Fraidl, Soboth



UNSERE NEUGEBORENEN

Emilian Buschnegg, Eibiswald, geb. am 04.12.2021

Rosa Kainz, Eibiswald, geb. am 09.12.2021

Elena Polanz, Soboth, geb. am 10.12.2021

Sophia Reiterer, Wuggitz, geb. am 20.12.2021

Sofie Theresia Kiefer-Bernhart, Oberlatein, geb. am 23.12.2021

Franz Hubert Hammerl, Wuggitz, geb. am 28.12.2021

Hannah Lindner, Krumbach, geb. am 27.12.2021

Rafael Schnofl, Soboth, geb. am 05.01.2022

Raphael Matthew Paulitsch, Aichberg, geb. am 18.01.2022

Valentin Dietrich, Aibl, geb. am 04.02.2022

Matthias Jürgen Hermann, Hörmsdorf, geb. am 06.02.2022

Michael Legat, Pongratzen, geb. am 14.02.2022

David Seitlinger, Eibiswald, geb. am 18.02.2022

Philipp Freidl, Feisternitz, geb. am 20.02.2022





Franz Leitinger (75 J.), Aibl Maria Weisser (86 J.), Eibiswald Thomas Strametz (86 J.), Krumbach Franz Krieger (91 J.), Pitschgau Herbert Truhetz (80 J.), Haselbach Peter Gollob (89 J.), Soboth Anton Nimpfer (82 J.), Hörmsdorf Harald Koslitsch (67 J.), Krumbach Susanne Maria Schalkwijk (64 J.), Eibiswald Antonia Ladinik (82 J.), Aibl Veronika Gigerl (79 J.), Eibiswald Anita Gertrude Baumgartner (44 J.), Wuggitz Ernst Malli (84 J.), St. Oswald o.E. Helmut Moderc (87 J.), Eibiswald Friedrich Kürbisch (85 J.), Eibiswald Maria Gutschi (87 J.), St. Oswald o.E. Irmgard Jarc (83 J.), St. Oswald o.E. Siegfried Plazovnik (80 J.), Eibiswald Pauline Mauthner (94 J.), Krumbach Josefine Jammernegg (92 J.), Eibiswald Reinhard Strametz (47 J.), St. Oswald o.E. Roswitha Mauthner (84 J.), Eibiswald Elisabeth Kollmann (97 J.), St. Oswald o.E. Roman Kainacher (65 J.), St. Oswald o.E. Anna Maria Schmuck (60 J.), Stammeregg Alois Herwig Wallner (83 J.), Eibiswald Elisabeth Woger (89 J.), Eibiswald Helga Cigler (80 J.), Haselbach Karl Bubich (76 J.), Hörmsdorf Anna Kainacher (86 J.), Eibiswald Sonja Elisabeth Gosch (53 J.), Hörmsdorf Erika Annemarie Köstler (87 J.), Eibiswald Otto Nußmüller (89 J.), Eibiswald Hedwig Waldegger (82 J.), Eibiswald Ludmilla Kügerl (81 J.), Eibiswald Maximilian Karner (64 J.), Hörmsdorf











Pfingstsonntag, den 05.06.2022

Jubiläumsfest

in der Stocksporthalle in Eibiswald

Beginn 10:30 Uhr

Für Unterhaltung sorgen Die Aichberger und das

Schilehrertrio mit Urviech Voite aus Kärnten

Eintritt: Freiwillige Spende

Wir würden uns freuen, Euch bei unserem Jubiläumsfest begrüßen zu dürfen.

> Eisschützenverein Drei Eiben Eibiswald Günther Gigerl, Obmann (Tel. 0664 529 0 538)





www.oelspur.at



Jackpot.fit – Das kostenlose Gesundheitssportprogramm für Bewegungs-Neulinge

Das Gesundheitssportprogramm "Jackpot.fit", das bereits über 2500 steirischen Sportneulingen Freude an der Bewegung beschert hat, startet nun auch in der Nähe von Eibiswald! Es richtet sich an Menschen zwischen 30 und 65 Jahren, die bislang wenig bis gar keine Bewegung gemacht haben. Das Gesundheitssportprogramm umfasst Kraft-, Ausdauer-, Motivations- und Koordinationstraining und findet in Gruppen von maximal 12 Personen statt. Die Teilnahme am ersten Semester ist für alle kostenlos. Jackpot.fit gilt als besonders wertvolle Ergänzung zu einem Kuraufenthalt und ist auch bestens für Menschen mit Typ 2 Diabetes geeignet. Bewegung stärkt nachweislich das Immunsystem und macht auch Sie fit für den Sommer!

Bewegungs- und Sportverein move4all (Trainerin: Kirsten Hutflies) Unverbindliches Schnuppertraining gerne möglich!

Melden Sie sich gleich online an unter www.jackpot.fit/anmelden bzw. scannen Sie den QR-Code:



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Projektkoordination (Lena Großschädl, MA) unter 050808 9516 oder steiermark@jackpot.fit!







Eine vielfältige Ganz-Jahres-Destination

55 unterschiedlichste Ausflüge und Touren erschließen all die einzigartigen Landschaften der Süd- und Weststeiermark.

Entdecken Sie mit diesem Buch – variantenreich und während aller Jahreszeiten – rundum schöne Ziele im Weststeirischen Randgebirge und am Südsteirischen Grenzkamm: kurzum von den Speik-Bergen in das Schilcherland, gern auch vom Schnee zum Wein.



Format: 11 x 20 cm Seiten: 280 ISBN: 978-3-99024-971-0 Preis: € 17,90 Herausgabe: Oktober 2021

Günter und Luise Auferbauer leben ihre gemeinsamen Interessen in anschaulicher Weise: als Famille und als Autorengemeinschaft. Günter, geboren 1940 in Graz, und Luise, geboren 1942 in Rothleiten, lernten einander 1960 am Matterhorn kennen. Auf Grundlage des gemeinsamen Interesses an Natur und Kultur entstanden – in über 50 Jahren – zahlreiche Publikationen zu Bergsteigen, Radfahren, Wandern und Wintersport. Günter und Luise Auferbauer

Wander-Erlebnis Süd- und West-Steiermark 55 Ausflüge und Touren

Die Weststeiermark vereint wunderbare landschaftliche Kontraste: von den beiden Autoren in ausgewählten, daher in jeweils schönsten Wanderrouten vorgestellt. Das Schill-cherland und das Südsteirische Weinland verführen mit Farben und Lieblichkeit zu Genuss-Spaziergängen. Almen, Bäche, Klammen und felsenreiches Gelände schmücken das Weststeirische Randgebirge und den Südsteirischen Grenzkamm. Die 55 Touren erschließen Gleinalpe, Stubalpe, Koralpe, Possruck, Remschnigg, Sausal sowie Täler und den Wildoner Berg.

Ob Themenwege, Gipfeltouren, Tallandschaften; die beschriebenen Möglichkeiten sind vielfältig. Dieser Wanderführer begleitet bei jeder Wetterlage und erfüllt manch einen Traum. Günter und Luise Auferbauer stellen jede Tour mit einer gehaltvollen Einführung vor, daran schließen jeweils wichtige Eckdaten an und eine sachgerechte Wegbeschreibung. All die eindrücklichen Fotos wecken Vorfreude zu Ausflügen und Wandertouren in der Süd- und West-Steiermark.

Angereichert mit Fachbeiträgen: zu den Landschaftsformen sowie zur Geologie, Mineralogie und Archäologie, natürlich auch zum Schilcher, kurzum zum Wein-Erlebnis.

Zusätzlich lieferbar: siehe www.kral-verlag.at

Ausflugs-Erlebnis Spaziergänge in Graz und Umgebung mit Bus, Bahn, Bim Wander-Erlebnis Schladminger-Tauern-Höhenweg Wander-Erlebnis Ausseerland und Umgebung Wander-Erlebnis Ost-Steiermark

Pressekontakt:

vielseitig ||| kommunikation Clara Schermer Seidengasse 25/2a, 1070 Wien t 01 5224459 13 | clara.schermer@vielseitig.co.at

Kral Verlag, John-F.-Kennedy-Platz 2, 2560 Berndorf • T: 0660-4357604 F: 02676-82236-4 E: office@kral-verlag.at www.kral-verlag.at



plattformferienbetreuung.at



Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in der Steiermark!

Sie bieten Ferienbetreuung an



kostenlos registrieren und Angebote eintragen"

Bei Fragen kontaktieren Sie die **Kinderdrehscheibe** E: kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at





Datum	Veranstaltung - Verein - Ort - Zeit
10.04.22	Tag der offenen Tür im "Museum im Kloepferhaus" ab 10 Uhr
10.04.22	Palmweihe u. HL. Messe in den Pfarrkirchen
13.04.22	Instrumenten Vorstellung f.Jung u. Alt, MMK Musikheim 13-15 Uhr
14.04.22	Abendmahlmessen in den Pfarrkirchen
15.04.22	Wortgottesdienst in den Pfarrkirchen
16.04.22	Osterhasen-Brunch, Gh. Zur Linde ab 10 Uhr
16.04.22	Osternestsuchen Freibad Eibiswald, Gemeinde u. Vereine, 14 Uhr
16.04.22	Osternachtfeiern in den Pfarrkirchen
16.04.22	Osterfeuer in St.Oswald, LJ St.Oswald
17.04.22	Festgottesdienst in den Pfarrkirchen
17.04.22	Hasta la Easter-Osterhasenparty, Landjugend Eibiswald
18.04.22	Hl. Messe, Höchwirt Kapelle 7:00 Uhr
23.04.22	Preisschnapsen KOBV , MZH St.Oswald 13 Uhr
22.04.22	Silofolien Übernahme, Bauhof Feisternitz 13-17 Uhr
23.04.22	ESV Eibiswald gegen SV Längenfeld, Eibiswald 16 Uhr
30.04.22	Maibaumaufstellen Eibiswald 17 Uhr
30.04.22	Maibaumaufstellen Feisternitz, LJ Eibiswald 18 Uhr
30.04.22	Gemeinde Stockturnier in Haselbach, ESV Bischofegg 8 Uhr
01.05.22	Maibaumaufstellen Romantikhof, SPÖ Eibiswald 10 Uhr
01.05.22	Bergmesse Jägerkreuz, Kornriegl 10:30 Uhr
01.05.22	Einkehr Kapunerhütte, ÖAV
01.05.22	Florianisonntag für alle Feuerwehren, Prozession 8:50 Uhr mit Schauübung
07.05.22	Welschlauf, Start in Wies 10 Uhr
07.05.22	Muttertags./Vatertagsausfahrt, Pensionistenverein Hörmsdorf
08.05.22	Muttertagsmesse in Eibiswald mit MGV Eibiswald
08.05.22	Muttertagsmesse, St.Pongratzen 11Uhr
08.05.22	Firmung in Eibiswald 10:30 Uhr
14.05.22	3Eiben Kids Pumptrack Day - Pumptrack Eibiswald
14.05.22	Flohmark Lerchhaus, Bücherei Eibiswald 8-13 Uhr
15.05.22	KOBV Tagesausflug, Puch Museum
19.05.22	Schilcherfrühling bei Buschenschänken u. Betrieben der Region
20.05.22	Schilcherfrühling bei Buschenschänken u. Betrieben der Region
21.05.22	Schilcherfrühling bei Buschenschänken u. Betrieben der Region
21.05.22	Lesung "Roswitha Ranz", Hofbühne Kiefer Oberlatein 19 Uhr
21.05.22	ESV Eibiswald gegen WSG Radenthein, Eibiswald 16 Uhr
22.05.22	Schilcherfrühling bei Buschenschänken u. Betrieben der Region
22.05.22	Frühschoppen beim Aichberger, Großradler Dieselrossclub 10 Uhr
26.05.22	Erstkommunion in Eibiswald, 10 Uhr
27.05.22	Tag der offenen Gasthaustüren mit Musik
27.05.22	Maiandacht in der Kreuzkirche, Seniorenbund 19:45 Uhr
29.05.22	Fetzenmarkt, FF Hörmsdorf ab 7 Uhr
29.05.22	1. Antonifest St. Anton, Messe 10:30 Uhr







EIBISWALDER JOB-BORSE -

Betrieb	Adresse	Beruf	Beginn	Kontakt
Fuchshofer Präzisionstechnik	Haselbach 100 8552 Eibiswald	Assistenz Lohnverrechnung/HR (m/w/d) Büroangestellte/r (m/w/d) CAM Programmierer (m/w/d) ERP-(Weiter-)Entwickler (m/w/d) Inhouse IT Techniker und IT Mitarbeiter (m/w/d) Mechatroniker (m/w/d) Personalverrechner (m/w/d) Projektleiter (m/w/d) Schichtleiter Produktion (m/w/d) Spezialist für Logistik und Produktion (m/w/d) Techn. Leiter für die CNC-Produktion (m/w/d) Techniker für Metall-3D-Druck (m/w/d) Zerspanungstechniker (m/w/d) Lehrling Büro (m/w/d) Lehrling Mechatroniker (m/w/d)	ab sofort	Fr. Sandra Heiling 0366/470 25-29 karriere@fuchshofer.at
Kapuner Gwölb, Wein Cafe GenussLADEN	Eibiswald 82a 8552 Eibiswald	Servicekraft 20 bis 30 Stunden-Woche für Nachmittagsdienst (Mi-Sa von 14:00-20:00 Uhr) Ferialpraktikanten für die Sommermonate	ab sofort	Fr. Kapun 0664/2085001 info@kapuner-gwoelb.at
MASTRO Präzisionstechnik GmbH	Sulmstraße 28 8551 Wies	Werkzeugbaumitarbeiter (m/w/d) 2-Schichtbetrieb - 38,5 Stunden-Woche	ab sofort	Fr. Andrea Pust 03465/3232-29 andrea.pust@mastro.at
Lagerhaus Gleinstätten-Ehren- hausen-Wies eGen	Gleinstätten 136 8443 Gleinstätten	LKW-Fahrer - Gleinstätten Lagerarbeiter - Eibiswald, Gleinstätten, Bad Schwanberg Monteur und Hilfsmonteur für Installation und Gebäudetechnik auch Lehrlinge - Wies, Gleinstätten Monteur Bereich Bauelemente Montage Wies Land und Baumaschinentechniker Lehrling - Ragnitz, Ehrenhausen	ab sofort	Hr. Johann Schweinzger BSc, MA 03465/2202-1500 0664/4120353 office@gleinstaetten.rlh.at
Wonisch Installationen GmbH	Hauptstraße 81 8544 Pölfing-Brunn	Montage-Partien - Vollzeit 38,5 Stunden/Woche Lehrlinge GWH-Installateure	ab sofort	Fr. Ing. Ulrike Wonisch 03465/2320 office@wonisch.co.at
Fa. Bmstr. Ing. Florian Arnfelser	Hörmsdorf 190a 8552 Eibiswald	Maurerfacharbeiter/in (m/w) - Vollzeitbeschäftigung	ab sofort	Hr. Bmstr. Ing. Florian Arnfelser 03466/429 40 office@bm-arnfelser.at
Kleindienst KG	Hörmsdorf 136 8552 Eibiswald	Möbeltischler/in Montagetischler/in Tischlermeister/in	ab sofort	Fr. Maria Kleindienst 03466/42303 info@kleindienst.at
ARTEMES GmbH	Eibiswald 105 8552 Eibiswald	Software Entwickler (m/w/d) IT-Administrator (m/w/d) Elektroniker (m/w/d)	ab sofort	Fr. Bianka Gschliesser 03466/42071 karriere@artemes.org

LISTE DER OFFENEN STELLEN IN EIBISWALD Stand März 2022



				-
Betrieb	Adresse	Beruf	Beginn	Kontakt
Gartenhotel Kloepferkeller	Eibiswald 59 8552 Eibiswald	Frühstücksbedienung (w/m) 20, 30, 40 Std./Woche RaumpflegerIn 20, 30 oder 40 Std./Woche Küchenhilfe (w/m) 20, 30 oder 40 Std./Woche Kellner/Kellnerin 20, 30 oder 40 Std./Woche Lehrlinge zur/zum Restaurantfachfrau/mann oder Koch/Köchin	ab sofort	Fr. Ute Michelitsch 03466/422 05 hotel@kloepferkeller.at
Alpengasthof Messner	Soboth 19 8554 Soboth	Wochenendservicekraft	ab Mai	Hr. Maritschnegg 0664/85 54 200 03460/209 office@hotel-messner-soboth.at
Romantikhof Kiefer	Hörmsdorf 4 8552 Eibiswald	1 Putzfrau von Mittwoch bis Sonntag von 6 Uhr bis 9 Uhr (3 Std.) 1 Zimmermädchen von Mittwoch bis Sonntag von 8 Uhr bis 12 Uhr (4 Std.)	ab 13. April	Fr. Inge u. Hr. Harald Kiefer 03466/42270 kiefer@romantikhof.at
VEGU Präzisionsdrehteile GmbH	Eibiswald 459 8552 Eibiswald	CNC Maschinenbediener m/w (3 Schichtbetrieb) Lehrling Mechatroniker m/w (Lehrzeit 4 Jahre) Lehrling Zerspanungstechniker m/w (Lehrzeit 3,5 Jahre)	ab sofort	Hr. Dominik Velikonja 03466/424927 office@vegu.at
Patricks OG Zwatricks/Restaurant Zwatricks Stausee Soboth	Soboth 3 8554 Eibiswald	"KellnerIn (Teilzeit/Vollzeit) Hilfskraft für Service/Küche/Bar (Teilzeit/Vollzeit) FerialmitarbeiterIn	ab Mitte Mai 2022	Hr. Patrick Dickinger 0664/1339246 restaurant@zwatricks.at
Erdbewegung Gerhard Krampl GmbH	Haselbach 44 8552 Eibiswald	Baggerfahrer mit Praxis (Führerschein E zu B) Führerschein C von Vorteil"	ab sofort	Hr. Ing. Christian Krampl 0664/2110581 office@erdbewegung-krampl.at
Erd- & Pflasterbau Salzger	Aibl 146 8552 Eibiswald	Pflaster/in oder Maurer/in Baggerfahrer/in Lehrling Pflaster/in	ab sofort	Hr. Andreas Salzger 0676/3389750 andreas.salzger@hotmail.com
MSG Mechatronic Systems GmbH	Auf der Aue 11 8551 Wies	IT-Systemadministrator (m/w/d) Lehrling Metalltechnik — Zerspanungstechnik (m/w/d) Konstrukteur (m/w/d) Einkäufer (m/w/d) Qualitätstechniker (m/w/d) Mitarbeiter Qualitätssicherung und Arbeitsvorbereitung (m/w/d)	ab sofort	Fr. Brigitte Heusserer 03465/209 00 bewerbung@msg.at
Gasthof- Frühstückspension Elke Mörth	Soboth 131 8554 Eibiswald	Hilfskraft im Bereich Zimmer/Küche/Service, geringfügig oder halbtags	ab Ostern	Fr. Elke Mörth 0664/302 06 68 gasthof.moerth@gmail.com
Gasthaus Roschitzhof	Soboth 162 8554 Eibiswald	20-30 Stunden-Kraft im Bereich Service und Küche - Jahresstelle	ab sofort	Fr. Astrid Strutz 03460/362 gasthof.moerth@aon.at



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.06.2022 Erscheinungstermin: KW 27

Arztedienste an Wochenenden und Feiertagen

Dr. Rudolf Bauer

Samstag,	12.03.2022 08:00 - 11:00 Uhr
Sonntag,	20.03.2022 08:00 - 11:00 Uhr
Samstag,	26.03.2022 08:00 - 11:00 Uhr
Sonntag,	27.03.2022 08:00 - 11:00 Uhr
Samstag,	23.04.2022 08:00 - 11:00 Uhr
Samstag,	14.05.2022 08:00 - 11:00 Uhr
Samstag,	04.06.2022 08:00 - 11:00 Uhr
Sonntag,	05.06.2022 08:00 - 11:00 Uhr
Montag,	06.06.2022 08:00 - 11:00 Uhr
Samstag,	25.06.2022 08:00 – 11:00 Uhr

Urlaub von 11.04.2022 bis 18.04.2022 Urlaub von 04.07.2022 bis 24.07.2022

Dr. Hagen

Samstag, 30.04.2022 09:00 – 12:00 Uhr

Urlaub von 23.05.2022 bis 27.05.2022

Dr. med. Sabine Reiterer

Samstag,	14.05.2022	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag,	26.05.2022	09:00 - 12:00 Uhr
Sonntag,	12.06.2022	09:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich ist die Ordination an diesen Wochenenden von 8¹⁰ bis 11¹⁰ Uhr unter der Nummer "1450 Gesundheitstelefon" ersichtlich bzw. besetzt.

Dr. Jöbstl

Samstag,	21.05.2022	08:00 - 11:00 Uhi
Sonntag,	22.05.2022	08:00 - 11:00 Uhi
Samstag,	11.06.2022	08:00 - 11:00 Uhi

Apothekennotdienste

1 1 1 2 2 2 3 3 3 4 4 4 5 5 5 6 6 6 7 7 7 8 8 8 9 9 9 10 10 10 11 11 11 12 12 12 13 13 13 14 14 14 14 14 14 15 15 15 16 16 16 16 16 16 17 17 17 18 18 18 19 19 19 20 20 20 21 21 21 22 22 22 23 23 23 24 24 24 25 25 25 26 26 26 <t< th=""><th>April</th><th>Mai</th><th>Juni</th></t<>	April	Mai	Juni
3 3 4 4 5 5 6 6 7 7 8 8 9 9 10 10 11 11 12 12 13 13 14 14 14 14 15 15 16 16 16 16 17 17 18 18 19 19 20 20 21 21 21 21 22 22 23 23 24 24 24 24 25 25 26 26 27 27 28 28	1	1	1
4 4 4 5 5 5 6 6 6 7 7 7 8 8 8 9 9 9 10 10 10 11 11 11 12 12 12 13 13 13 14 14 14 15 15 15 16 16 16 17 17 17 18 18 18 19 19 19 20 20 20 21 21 21 22 22 22 23 23 23 24 24 24 25 25 25 26 26 26 27 27 27 28 28 28	2	2	2
5 5 6 6 7 7 8 8 9 9 10 10 11 11 12 12 13 13 14 14 15 15 16 16 17 17 18 18 19 19 20 20 21 21 21 21 22 22 23 23 24 24 24 24 25 25 26 26 27 27 28 28	3	3	3
6 6 6 7 7 7 8 8 8 9 9 9 10 10 10 11 11 11 12 12 12 13 13 13 14 14 14 15 15 15 16 16 16 17 17 17 18 18 18 19 19 19 20 20 20 21 21 21 22 22 22 23 23 23 24 24 24 25 25 25 26 26 26 27 27 27 28 28 28	4	4	4
7 7 8 8 9 9 10 10 11 11 12 12 13 13 14 14 15 15 16 16 17 17 18 18 19 19 20 20 21 21 21 21 22 22 23 23 24 24 25 25 26 26 27 27 28 28	5	5	5
8 8 9 9 10 10 11 11 12 12 13 13 14 14 15 15 16 16 17 17 18 18 19 19 20 20 21 21 21 21 22 22 23 23 24 24 25 25 26 26 27 27 28 28	6	6	6
9 9 10 10 11 11 12 12 13 13 14 14 15 15 16 16 17 17 18 18 19 19 20 20 21 21 22 22 23 23 24 24 25 25 26 26 27 27 28 28	7	7	7
10 10 11 11 12 12 13 13 14 14 15 15 16 16 17 17 18 18 19 19 20 20 21 21 22 22 23 23 24 24 25 25 26 26 27 27 28 28	8	8	8
11 11 11 12 12 12 13 13 13 14 14 14 15 15 15 16 16 16 17 17 17 18 18 18 19 19 19 20 20 20 21 21 21 22 22 22 23 23 23 24 24 24 25 25 25 26 26 26 27 27 27 28 28 28	9	9	9
12 12 12 13 13 13 14 14 14 15 15 15 16 16 16 17 17 17 18 18 18 19 19 19 20 20 20 21 21 21 22 22 22 23 23 23 24 24 24 25 25 25 26 26 26 27 27 27 28 28 28	10	10	10
13 13 13 14 14 14 15 15 15 16 16 16 17 17 17 18 18 18 19 19 19 20 20 20 21 21 21 22 22 22 23 23 23 24 24 24 25 25 25 26 26 26 27 27 27 28 28 28	11	11	11
14 14 14 15 15 15 16 16 16 17 17 17 18 18 18 19 19 19 20 20 20 21 21 21 22 22 22 23 23 23 24 24 24 25 25 25 26 26 26 27 27 27 28 28 28	12	12	12
15 15 15 16 16 16 17 17 17 18 18 18 19 19 19 20 20 20 21 21 21 22 22 22 23 23 23 24 24 24 25 25 25 26 26 26 27 27 27 28 28 28	13	13	13
16 16 17 17 18 18 19 19 20 20 21 21 22 22 23 23 24 24 25 25 26 26 27 27 28 28	14	14	14
17 17 17 18 18 18 19 19 19 20 20 20 21 21 21 22 22 22 23 23 23 24 24 24 25 25 25 26 26 26 27 27 27 28 28 28	15	15	15
18 18 18 19 19 19 20 20 20 21 21 21 22 22 22 23 23 23 24 24 24 25 25 25 26 26 26 27 27 27 28 28 28	16	16	16
19 19 20 20 21 21 22 22 23 23 24 24 25 25 26 26 27 27 28 28	17	17	17
20 20 21 21 22 22 23 23 24 24 25 25 26 26 27 27 28 28	18	18	18
21 21 21 22 22 22 23 23 23 24 24 24 25 25 25 26 26 26 27 27 27 28 28 28	19	19	19
22 22 23 23 24 24 25 25 26 26 27 27 28 28	20	20	20
23 23 24 24 25 25 26 26 27 27 28 28	21	21	21
24 24 24 25 25 25 26 26 26 27 27 27 28 28 28	22	22	22
25 25 26 26 27 27 28 28	23	23	23
26 26 26 27 27 27 28 28 28	24	24	24
27 27 27 28 28 28	25	25	25
28 28 28	26	26	26
	27	27	27
29 29 29	28	28	28
	29	29	29
30 30 30	30	30	30
31		31	

Dienst in Eibiswald

Dienst in Wies

Dienst in Schwanberg

Dienst in Deutschlandsberg Christopherus

Dienst in Deutschlandsberg Hirschen

Apothekennotruf: 1455

Dienstwechsel 8⁰⁰ Uhr morgens. Ein Bereitschaftsdienst dauert bis zum Folgetag um 8⁰⁰ Uhr.